Like Fire and Rain

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Was ist hier los? 2
Kapitel 2: Fuck it, little brother 6
Kapitel 3: Der Tag danach 11
Kapitel 4: Ein überraschendes Geständnis 16
Kapitel 5: Wie man(n) sich anstellen kann... 21
Kapitel 6: Kompliziert 26
Kapitel 7: Großer und kleiner Bruder 32

Kapitel 1: Was ist hier los?

A/N: Meine allererste Fanfiction. Also lasst bitte Gnade vor Recht walten :D
Bin gespannt ob sie gefallen findet. Ihr dürft gerne Kritisieren und Verbesserungsvorschläge dalassen (natürlich dürft ihr auch loben ;D).

Also dann. Viel Spaß bei Kapitel 1 :)

Schlecht gelaunt schlug Scotty die Wagentür zu. Er hatte eindeutig besseres zu tun als an einem Freitagabend seine Brüder und sich um die halbe Welt zu kutschieren. Okey es war nicht unbedingt die halbe Welt, sondern von Schottland nach England, aber das war schon viel zu weit für den Schotten. Da klopfte ihm jemand auf die Schulter und sagte gut gelaunt: "Ach nun komm schon! Ist doch schön wenn wir mal einen Familienausflug zu unserem kleinen Bruder machen." Er drehte sich um und sah direkt in das breite Grinsen seines Bruder's Ian. Der ohnehin schon genervte Scotty funkelte seinen kleinen Bruder böse an und sagte gereizt: "Wenn dir das doch so viel Spaß macht, dann hättest du ja auch alleine fahren können." Genervt steckte er sich eine Zigarette an und inhalierte erstmal einen tiefen Zug. Scheiße, was machte er hier überhaupt? Es ist Freitagabend und bei ihm um die Ecke hatte diese neue Bar aufgemacht. Er hätte ja Francis gefragt ob er mit ihm ein paar Gläser kippen will, aber dieser Vollidiot hat nicht mal den Höhrer abgenommen.
Wenn er so darüber nachdachte, war an der ganzen Sache ohnehin nur eine Person schuld: Sein kleiner, nichtsnütziger, spießiger Bruder. "Tsk." Machte er genervt und Wales, der vor ihm herlief sagte: "Denk nicht immer so schlecht von Arthur. Er ist nicht an allem schuld." Für einen Moment hielt Scotty kurz inne und fragte sich woher sein kleiner Bruder wusste woran er dachte. "Ich kenne dich eben zu gut, Scotty." kam die Antwort auf seine unausgesprochene Frage. "Celyn, du bist unheimlich. Hör auf meine Gedanken zu lesen." Der Blonde drehte sich nur kurz um und grinste.
"Aber trotzdem ist es Arthurs Schuld." meinte der Schotte schnippisch. "Dieser Penner sollte uns schließlich die Dokumente von dem letzten World Meeting mitbringen aber er ist gestern einfach nicht aufgekreuzt und mein Boss hat einen Aufstand gemacht, weil ich ihm heute nichts vorlegen konnte." Scotty verdrehte genervt die Augen. War ja nicht so als würde der Weltuntergang anstehn, weil er nicht irgendwelche Dokumente parrat hatte.
Sie liefen die gepflasterte Einfahrt nach oben, vorbei an dem feinsäuberlich gestutzten Rasen. Scotty grinste. Er nahm seine Zigarette aus dem Mund und pfefferte sie weit über den Rasen, sodass sie in Arthurs heißgeliebten Rosenbeet landete. Ian lachte. "Oh Mann, Arthur wird ausrasten. Er liebt seinen langweiligen Garten doch über alles." Scotty winkte nur ab und erwiderte, dass Arthur einfach ein langweiliger Spießer sei.
Sie erreichten schließlich die riesige Eichentür und der Schotte konnte sich ein schadenfrohes Grinsen nicht verkneifen. Schließlich hasste es Arthur abends, noch dazu von seinen Brüdern und ganz besonders von ihm, gestört zu werden. Celyn, der am Nächsten zu der Türe stand betätigte die Klingel. Sie warteten. Nichts tat sich. Celyn betätigte nocheinmal den Klingelknopf. Immernoch öffnete ihnen niemand. Was war den jetzt los? Ian wollte gerade den Mund aufmachen und etwas sagen, als Celyn den Finger an die Lippen legte und lauschte. Sie vernahmen, gedämpft von der

dicken Eichentür, laute Rockmusik wahr. Sie lehnten sich weiter an die Türe, als diese aufeinmal aufgerissen wurde und die drei Brüder in die Vorhalle des rießigen Hauses stürzten. Scotty rappelte sich wieder auf, bereit seinem Bruder einige unschöne Dinge an den Kopf zu werfen, doch zu seiner Überraschung war es nicht Arthur der die Tür geöffnet hatte.
"Francis?!" er starrte den Franzosen mit hochgezogenen Augenbrauen an. Was hatte der hier
verloren?

"l'Écosse!" schrie der Franzose aufgeregt und stürmte auf ihn zu. "Ich dachte schon mon ami kommt gar nicht mehr!" Erst da bemerkte der Schotte, dass der Franzose nur einen Handschuh, zwei Socken und ein Paar seidene Boxershorts trug. Bevor Scotty etwas zu dem Aufzug des aufgeregten Franzosen sagen konnte, mischte sich Ian ein und fragte: "Was meinst du mit »Ich dachte schon mon ami kommt gar nicht mehr« ?" Er äffte den lustigen Akzent von Francis wirklich meisterhaft nach. "Und was soll dieser Aufzug?" Francis wollte gerade den Mund öffnen da wurde er durch einen lauten Schrei unterbrochen der vom Inneren des Hauses kam. Und bevor sie sich versahen, flitze ein kleiner Italiener an ihnen vorbei und versteckte sich hinter Francis. Er trug ebenfalls nur noch Boxershorts (die mit absolut lächerlichen Pasta und Pizza Motiven bedruckt waren) und jammerte "Fratello, fratello! Lass mich in Ruhe! Per favore!" Und da kam auch schon die andere Hälfte des Italien Duos um die Ecke gesaut und zeterte irgendwas aus Italienisch, was keiner so richtig verstand. "Francis. Beschütze mich!" jammerte der kleine Italiener. Der Blick den Francis auf Feliciano nun warf, bedeutete wohl nichts gutes. "Hohoho aber nur zu gerne, petite princesse..." Ein wirklich unheimliches Grinsen schlich sich auf Francis Gesicht. "DAS WAGST DU NICHT FROSCHFRESSER!" Feliciano schielte hinter dem Rücken von Francis vor und als er sah wer da so rumgebrüllt hatte, strahlte er über beide Ohren. "Doitse! Doitse! Fratello war gemein zu mir! Ich habe ganz ehrlich gewonnen und er..." weiter kam er nicht denn Lovino packte ihn und meckerte: "Idiota! Sei still und red nicht mit dem Kartoffelkopf!" Aber Feliciano quängelte nur und rannte aufgelöst zu Ludwig, der jetzt etwas überfordert mit der Situation wirkte und den verstörten Italiener an der Hand nahm und zurück ins Innere des Hauses führte. Lovino schnellte sofort hinterher und warf dem Deutschen irgendwelche Beleidigungen an den Kopf.

Langsam drehten sich die drei Brüder zu Francis um. "Was zur Hölle ist hier los?!" fragten sie wie aus einem Munde. Doch schon wieder wurde der Franzose unterbrochen bevor er etwas sagen konnte. "Hey, Frog! Hast du ein neues Vergewaltigunsopfer gefunden oder warum kommst du nicht mehr zurück? Schließlich ist der Einsatz für mich verdammt hoch!"

Scotty, Ian und Celyn blieb der Mund offen stehen. Sie kannten nur eine Person mit dieser Stimme und doch passte ihre bisherige Vorstellung dieser Person, nicht in das Bild dass sich ihnen bot als IHR spießiger, kleinkarierter, immer korrekter Bruder am Eingang stand. Er trug nur ein offenes Hemd, Boxershorts im UK Style, einen Piratenhut (wahrscheinlich aus früheren Zeiten) und eine einzelne Socke. Arthur hatte sie wohl noch nicht bemerkt, denn er fuchtelte wild vor Francis herum und meckerte über irgendwas mit "Privatsfähre" und "seine Ruhe vor dem perversen Frog Face." Ian wahr natürlich wieder der Erste der zu Wort kam indem er lauthals loslachte. "Fuck, Arthur?! Was ist denn hier verdammt noch mal los?" Arthur der gerade noch etwas unschönes zu Francis sagen wollte, erstarrte als er die Stimme seines Bruders vernahm. Langsam drehte er sich rum und starrte seine drei älteren Brüder mit

hochroten Kopf an. "I-ich...äh w-was macht ihr hier? Ich dachte ihr kommt nicht..." Er verstummte. Das war wohl der peinlichste Moment schlechthin für ihn. Seine Brüder sahen ihn in diesem bescheuerten Aufzug mit Francis der ein perverses Funkeln in den Augen hatte als er ihn ansah. Und jetzt breitete sich nach und nach auch ein breites Grinsen auf den Gesichtern der anderen aus. Scotty zog eine Zigarette aus seiner Jackentasche und musterte ihn von oben bis unten. "Sag mal Arthie... was geht hier eigentlich ab?" Nun sahen Arthur und Francis sich verwundert an. Wussten sie es etwa nicht? "Hast du deinen frères etwa nicht bescheid gegeben?" Verärgert schaute Arthur den Franzosen an. "Natürlich hab ich das! Bloody Wanker!" Sie drehten sich wieder zu den drei verwirrten Nationen. "Mes amis, heute ist der 21. September! Weltfriedenstag der UNO!" "Ich hab euch doch letzte Woche, nach dem World Meeting die Einladung vorbei gebracht.Sie lag oben drauf auf den anderen Dokumenten." meinte Arthur verwirrt.

Ohja die Dokumente vom letzten World Meeting. Sie wussten genau wo die waren. Bei Celyn waren sie unter dem Berg von unerledigtem Papierkram auf seinem Schreibtisch vergraben. Ian hatte sie als Einkaufszettel verwendet und bei Scotty waren sie gleich im Müll gelandet. "Jaaa äh genau die Einladung..." versuchte es Ian zu überspielen. "Warum eigentlich bei dir?" fiel Celyn Ian ins Wort.

"Bloody hell! Ihr habt sie gar nicht angesehn! Kann mir mal jemand sagen warum ich mir überhaupt die Mühe mache euch den Scheiß vorbei zu bringen?!" schrie der Engländer aufgebracht. Aber seine Brüder und Francis übergingen das einfach. Stattdessen bewantwortete Francis Celyns Frage. "Weil l'Angleterre dieses Jahr eben dran ist. Letztes Jahr waren wir in... äh ja ich weiß es nicht mehr ich war zu dicht." Arthur verschränkte die Arme vor der Brust und fragte genervt: "Warum seit ihr dann überhaupt hier? Wenn ihr von allem mal wieder nichts wusstet." Ian machte eine wegwerfende Handbewegung. "Wir wollten eigentlich die Dokumente vom gestrigen World Meeting abholen, weil unsere Bosse eine Aufstand machen, aber da heute Weltaidstag ist-"
"Weltfriedenstag." warf Celyn ein. "-ja wie auch immer, bleiben wir hier und feiern mit. Schließlich sind wir auch in der NATO!"

"UNO!" riefen die anderen vier gleichzeitig. "Ja ist ja auch egal. Also dann! Los gehts!" Arthur beäugte seine Brüder misstrauisch. Es konnte nur schiefgehen mit denen im Haus. Besonders Scotty. Der schaute ihn komisch von der Seite an und Arthur konnte nicht anders als zu erröten. Der Schotte grinste ihn dann von oben herab an. Der Engländer verdrehte die Augen und spürte dann wie ihm ein Arm um die Schulter gelegt wurde. "Nun denn, l'Angleterre! Ich werde dir dein letztes Hemd ausziehen und mir dann nehmen was mir zusteht. Hohohahohaha." Arthur verdrehte die Augen. "Shut up, bastard!" Er ließ sich dann aber doch mitziehen. Schließlich war der Einsatz, wenn er beim Strippoker gewinnen würde, dass der perverse Franzose ihn für drei Monate in Frieden lassen musste. Falls er aber verliert, musste er ein Wochenden in Frankreich verbringen. Ein Schauer lief ihm den Rücken runter. Lieber nicht daran denken. Arthur sah nicht mehr wie Scotty ihnen mit schmalen Augen hinterher sah. Die rechte Hand zu einer Faust geballt. Es gefiel ihm gar nicht, dass Francis den Arm um Arthur so vertraulich gelegt hatte, zudem sie auch noch so knapp bekleidet waren. Seufzend nahm er seine Zigarette aus dem Mund, warf sie auf den Boden und trat sie aus. Was hatte er nur für bescheuerte Gedanken? Konnte ihm doch egal sein wer wo

seinen Arm hinlegte. Kopfschüttelnd folgte er den anderen vier weiter in das Haus hinein, zu der immer lauter werdenden Rockmusik.

A/N: Tja das war dann mal das erste Kapitel. Oh und euch dürfte aufgefallen sein, dass ich Wales Celyn genannt habe (heißt auf Deutsch so viel wie "Heilig") und Nord Irland heißt Ian.
Hier noch etwas Übersetzungsaction:

l'Écosse - Schottland
mon ami - Mein Freund
fratello - Bruder
per favore - Bitte
petite princesse - Kleine Prinzessin
frères - Brüder
mes amis - Meine Freunde
l'Angleterre - England

Kapitel 2: Fuck it, little brother

Viel Spaß mit Kapitel 2~

Als Scotty schließlich den riesigen Salon betrat, war der Lärm beinahe ohrenbetäubend. Natürlich war er schon einiges gewohnt und ihn konnte ohnenhin nichts mehr schocken, schließlich ist er immer vorne mit dabei wenn es irgendwo was zu feiern gibt, aber er hatte noch nie erlebt wie über 100 Länder auf den Putz hauten. Einige tanzten auf den (wertvollen) Tischen und andere beschmierten die (noch wertvolleren) Bilder von Arthur.
Dieser hatte sich mit Francis zu einem kleinen Tisch zurückgezogen an dem noch ein (nackter!) Däne saßen und ein (in pink gehüllter) Pole, die wohl gerade um den letzten Socken des Dänen stritten. Hinter den beiden stand Litauen der wohl weniger glücklich damit war, dass sein Freund (oder Freundin? Schließlich war das Feliks... Scotty war sich noch nie sicher ob er sich nicht lieber als Frau sah. Machte das Toris dann hetero?) Strippoker spielte.
"Scotty! Du bist auch hier?" schrie jemand direkt hinter ihm. Als er sich umdrehte, sah er in zwei rot funkelnde Augen. Zerzaustes weißes Haar fiel ihm in die Stirn und er schwenkte bedrohlich mit einem Bierglas herum. "Aye, Gilbert! Naja es war nicht unbedingt meine Absicht hierher zu kommen aber-"
"Ksesese du wolltest wohl nach awesome me Ausschau halten! Tja keine Sorge, wir werden jetzt richtig Spaß haben. Die anderen sind alle unglaublich unawesome und vertragen eh nichts." Ein überhebliches Grinsen zierte das Gesicht des Preußen. "Wie wäre es ? Ich fordere dich heraus, Scotty!" Der Schotte wägte kurz ab, sagte dann aber: "Nein, später vielleicht, ich möchte mich noch etwas umsehen."
Er winkte Gilbert noch kurz und steuerte dann auf den Tisch zu, bei dem die Strippoker Runde stattfand. Ihm wurde gerade die Sicht auf den Tisch genommen, weil davor sich ein paar Länder versammelt hatten um von Kiku fotografiert zu werden. Als sich die Gruppe auflöste und Scotty endlich sehen konnte was am Pokertisch passierte, knirschte er wütend mit den Zähnen. Er hatte plötzlich das Bedürfnis jemanden zu schlagen, denn da stand Francis und zog Arthur gerade (im wahrsten Sinne des Wortes) lasziv sein letztes Hemand aus.
"Bloody Wanker! Du hättest auch den Hut nehmen können!" zeterte der knallrote Arthur. Feliks und Matthias kugelten sich vor lachen. "Qui, das hätte ich, aber erstens: der Hut steht dir merveilleuse* und zweitens: ich hätte dir auch dein Höschen nehmen können." Der Franzose lächelte verschlagen. Verärgert schlug Arthur die Hand von Francis weg und murmelte irgendwas unverständliches, während er sein rotes Gesicht zu verbergen versuchte.

Scotty wusste selbst nicht warum ihn das so aufregte, aber es regte ihn auf. Angepisst drehte er sich um und bahnte sich zielsicher einen Weg durch das Körpermeer. Hatte er da hinten nicht einen weißen Haarschopf aufleuchten sehn? Tatsächlich.
Er stand vor Gilbert, der auf einem Sofa saß und versuchte den Händen eines gewissen Russen zu entkommen, der anscheinend gar nicht genug von Gilbert bekommen konnte. "Hey Gilbert. Noch Lust auf ein Wettsaufen?" fragte der Schotte gereizt.
Der Preuße schaute ihn überrascht an und grinste dann. "Na klar doch! Tut mir leid

Vodkabirne, aber ich muss los." Ivan schaute mit einem finsteren Blick zu Scotty auf (nunja was hieß "auf" ? Selbst im sitzen schien der Russe ihn zu überragen), weil dieser ihn anscheinden unterbrochen hatte. Doch dann hellte sich seine Miene auf und er sagte unschuldig: "Ein Wetttrinken, da? Ich mache natürlich mit!" Gilbert drehte sich langsam zu Ivan um und wollte schon etwas sagen, aber etwas in der Miene des Russen hielt ihn davon ab irgendwas unüberlegtes zu von sich zu geben. Scotty murrte nur ein "Von mir aus."

Zwei Stunde und etliche Bier-, Vodka- und Whiskeyflaschen später konnte sich das sonnst so awesome Preußen kaum noch auf dem Stuhl halten, aber Ivan und Scotty (die um einiges Trinkfester waren) spürten kaum etwas. "Sieht so aus als ob klein Gilbert nicht mehr lange kann,da?"
"Halts Maul. Awesome me gibt nicht so leicht auf und gegen einen Penner wie dich verlier ich schon gar nicht!" meckerte Gilbert und wollte den Russen schlagen, verschätze sich aber und landete beinahe auf dem Boden. Einen kurzen Moment sah Ivan Gilbert nur an, stand dann auf und sagte: "Tut mir leid Шотландия*, aber ich muss es jetzt ausnützen, dass mein кровать кролик* in diesem Zustand ist." sagte er und packte den viel kleineren Preuße, warf ihn über die Schulter und lief in Richtung Treppe zu den oberen Stockwerken. Der Preuße zeterte und schlug dem Russen auf die Schulter, was diesen aber kaum zu stören schien. Er lief unbeirrt weiter und schließlich gab auch Gilbert auf.
Scotty fragte sich ob er Gilbert hätte helfen müssen. 'Wohl eher nicht.' dachte der Schotte. Er stand auf und streckte sich. Er hatte Hunger. Am besten er ging mal zur Küche und suchte nach etwas Essbaren (was sich als schwierig gestalten sollte, denn er war hier bei ARTHUR!). Er bahnte sich wieder einen Weg durch die Menge als er die Stimme eines wohlbekannten Spaniers vernahm. "Hey, hey Lovino. Du hast eindeutig zuviel getrunken. Es suficiente*."
Scotty drehte sich zu der Stimme und sah wie sich Lovino langsam zu Antonio umdrehte und sagte: "Weißt du was, Spagna*?" Antonio zog fragend eine Augenbraue nach oben. Da zog der kleine Italiener den Spanier nach unten und drückte ihm einen leidenschaftlichen Kuss auf den Mund. Der Spanier wirkte kurz überrascht, packte dann aber Lovino und drückte ihn gegen die Wand und erwiderte den Kuss mit dem gleichen Feuer.
Scotty wendete sich ab. Das musster er jetzt nicht gesehen haben. Er wusste schon gar nicht mehr, wann er das letzte Mal so einen Kuss bekommen oder verschenkt hatte.

Er musste sich kurz an der Wand abstützen. Okey langsam machte sich der Alkohol doch bemerkbar. "Mann, hab ich einen Hunger!" murmelte er zu sich selbst.
"Wenn du hunger hast, musst du in die Küche. Roderich hat Schokoladentorte gebacken. Die müsste noch da sein, weil er eigentlich niemand was davon geben wollte und auf sie augepasst hat wie ein Luchs. Aber dann kam Elizabeta und aufeinmal war die Torte nicht mehr so wichtig..." Scotty drehte sich verwirrt zu dem Redner um und sah in das Gesicht von...
"Mattie! Du auch hier?" rief er erfreut. Der Kanadier errötete etwas. Es kam nicht oft vor (eigentlich so gut wie nie), dass ihn jemand erkannte. "Äh ja, ich bin hier um auf meinen Bruder aufzupassen."
Und wie aufs Stichwort, rutschte ein, in amerikanischer Flagge gewickelter, Alfred das Treppengeländer hinunter und sang dabei lauthalts: "I need a hero! I'm holding out for

a hero 'til the morning light. He's gotta be sure. And it's gotta be soon. And he's gotta be larger than life...!"
Scotty sah nur genervt zu Alfred F. Jones. Er konnte diesen bescheuerten Amerikaner noch nie leiden. (Wofür stand bitte das "F" in seinem Namen?!) Was fand Arthur nur an diesem Quälgeist? Matthew war ihm da schon lieber. Dieser drehte sich gerade wieder zu Scotty, hob entschuldigend die Hand und murmelte ein "Bis dann." und eilte zu seinem Bruder.

Scotty hingegen setzte seinen Weg in die Küche fort. Schokoladentorte...mhh~ hörte sich gut an. Als er endlich an der Küche ankam, war es stockdunkel. "Was soll das denn?" knurrte er verärgert und tastete nach einem Lichtschalter.
Er fand einen, aber nur ein kleines Licht in der hintersten Ecke des Raumes ging an.
"Lass das Licht aus." murmelte jemand aus dem Raum. Scotty zuckte kurz zusammen. Woher kam denn die Stimme? Erst als er etwas genauer hinsah, entdeckte er eine Gestalt die am Küchentisch saß, den Kopf auf die Platte gelegt. Scotty schlich sich näher an die Gestalt und stellte fest, dass es Arthur war.
Inzwischen war er wieder komplett angekleidet (wenn auch unordentlicher als sonnst) und neben ihm standen drei Flaschen die stark auf Alkohol schließen ließen.
"Was machst du da?" fragte Scotty mit hochgezogenen Augenbrauen. Arthur linste von der Tischplatte zu ihm auf. "Sotty?" fragte er mit müder Stimme. "Ja ich bins. Also was machst du hier?" Er schnappte sich ebenfalls einen Stuhl, setzte sich zu Arthur, zündete sich eine Zigarette an und legte die Füße auf den Tisch. Jetzt richtete sich Arthur schwerfällig auf und sah ihn mit glasigen Blick an. "Ich ertränke meine Seelenqual."
Scotty starrte ihn nur an. Arthur starrte zurück. Nach einer kurzen Minute des anstarrens lachte Scotty lauthals los. "Was laberst du da für einen Scheiß?" Zornig funkelte ihn Arthur an. "Shut up! Verdammter Idiot!" Scotty hörte zwar auf zu lachen aber ein böses Grinsen blieb in seinem Gesicht.
"Du bist echt erbärmlich Arthie." sagte er, stand auf und drückte die Zigarette auf dem Tisch aus.
"Wo ist denn die blöde Schokoladentorte?" Er lief zum Tresen und tatsächlich stand dort eine wunderschöne, riesige Schokoladentorte.

"Ich hab auch hunger." murmelte Arthur dicht hinter ihm. Scotty drehte sich herum und stand dann beinahe auf Arthur drauf, so nah war der Engländer an ihn herangetreten.
"Was rückst du mir so auf die Pelle?!" fuhr er den Kleineren an.
Arthur blickte ihn nur aus strahlend grünen Augen an. Scotty musste schlucken. Mit diesen grünen Augen und den roten Wangen sah sein kleiner Bruder einfach...zum Anbeißen aus.

Gerade wollte Arthur etwas auf die Anfuhr seines großen Bruders erwidern, als dieser ihn am Kragen packte und seine Lippen auf die seinen presste. Erschrocken keuchte er auf. Was war denn jetzt los?
Doch dann setzte sein Gehirn aus.
Er presste seinen Körper gegen den von Scotty und erwiderte den Kuss. Er stöhnte auf als der Ältere ihm leicht in die Unterlippe biss. Gott, fühlte sich das Gut an! Er vergrub seine Hände in dem wilden roten Haar seines Bruders, während dieser ihn gegen den Tisch drückte. Er saß schon mehr oder weniger auf dem Tisch, als Scotty

plötzlich innehielt und ein paar Schritte zurückwich. Für einen Moment sahen sie sich Atemlos an.

Scotty sah seinen kleinen Bruder an. Er war richtig rot im Gesicht und seine Augen glänzten wie Smaragde. Er strich sich mit einer Hand über das Gesicht.
"Ach scheiß drauf!" knurrte er, packte Arthur am Handgelenk und zog ihn aus der Küche, Richtung Treppe hinauf in das nächste Stockwerk. DAS Stockwerk, wo Arthurs Schlafzimmer lag. Arthur stolperte hinter Scotty her und atmete immer noch schwer.
Der Schotte öffnete die Tür zu Arthurs "Heiligem Reich" mit einem Tritt und schleuderte den Kleineren ins Zimmer. Er selbst trat auch ein und schloss die Tür hinter sich. Dann stürmte er zu Arthur packte ihn grob und drückte einen harten Kuss auf seine Lippen. Arthur war mehr als gewillt dies zu erwidern. Als sie beide ihre Lippen voneinander lösten um eine kurze Atempause einzulegen, trat Arthur vor und flüsterte etwas in Scottys Brust. Der Schotte beugte sich hinunter und fragte: "Was ist los?" Arthur war viel zu erregt um lange um den heißen Brei zu reden, also sagte er kurzerhand: "Fick mich, Scotty!"
Scotty grinste. Er griff Arthurs Handgelenk und zog ihn in Richtung Rießenbett. Er schleuderte seinen Bruder auf das Bett und beugte sich über ihn. Er zog und zerrte an dem Hemd von Arthur bis es offen war und küsste ihn dann auf den Mund und wanderte hinunter zum Hals. Der Kleinere stöhnte auf als er die Zunge des Anderen auf seiner Haut spürte und die roten Haare ihn kitzelten. Kurz waren die Lippen von seiner Haut wieder weg. Arthur gab einen protestierenden Laut von sich und öffnete die Augen um zu sehn was los was. Scotty zog gerade sein Oberteil aus und warf es achtlos auf den Boden. Sofort war er wieder über ihm und setzte seine Erkundungstour auf Arthurs Körper fort. Über die Brust, hinunter zum Bauch, in südlichere Regionen.
Und als Arthur schon dachte es würde ans Eingemachte gehen (sein Blut und seine komplette Konzentration waren schon weit im Süden), spürte er Scottys Lippen wieder an seinem Hals. Die Zunge zog eine brennende Spur hinter sich her und schon versenkte Scotty seine Zähne in der blassen Haut des Kleineren. Doch zu Scottys überraschung stöhnte Arthur nur lustvoll auf. Er hielt kurz inne und ein sadistisches Grinsen breitete sich auf seinem Gesicht aus. Er wanderte wieder weiter nach unten und biss ihn auch in die Seite und wieder wurde er durch einen lustvolles Stöhnen belohnt.
Plötzlich tauchte Scottys Gesicht vor Arthur auf und grinste ihn an. "Das scheint dir ja zu gefallen Kleiner."
"Halt die Klappe, bloo- AHH~" Scotty hatte dem kleineren einen Biss in die Schulter verpasst. Wieder tauchte er über Arthurs Gesicht auf, grinste und sagte: "Das scheint heute Nacht noch interessant zu werden..." Dann drückte er Arthur einen Kuss auf und wanderte mit seinen Lippen weiter hinab.

A/N: Veeh~ Falls es irgendjemand gibt der Alfreds Lied nicht kennt:
http://www.youtube.com/watch?v=yuuusuKxaB4

Übersetzungen (für das Russische kann ich keine Garantie übernehmen. Ich habs halt mal durch den Übersetzer gejagt und das kam dabei raus :D Falls es jemand besser weiß, immer raus damit!)

merveilleuse - wunderbar

Шотландия - Schottland
кровать кролик - Betthäschen (bed bunny)
Es suficiente - Es ist genug
Spagna - Spanien

Kapitel 3: Der Tag danach

Viel Spaß mit Kapitel 3~

Blinzelnd öffnete Arthur seine Augen. Helle Sonnenstrahlen fielen durch die riesigen Fenster in sein Schlafzimmer. Sofort schloss er seine Augen wieder.
Gott, hatte er Kopfschmerzen! Er stöhnte leise auf und drehte sich auf die Seite.
Er hatte gestern wohl doch mal wieder zu tief ins Glas geschaut.
Was war denn gestern noch los? Kurz öffnete er seine Augen, schloss sie dann aber wieder, nur um sie kurz danach wieder entsetzt aufzureißen. Hatter er richtig gesehn? Tatsächlich! Er hatte direkten Blick auf einen blassen Nacken und einen roten Haarschopf!

Schnell drehte er sich wieder auf den Rücken und hob den rechten Arm über seine Augen. Eine Flut aus Erinnerungen von der gestrigen Nacht schossen ihm durch den Kopf.
Zum Einen die Sache mit Francis und dem Strippoker, dann wie er sich aus Frust über das verlorene Spiel betrinken wollte (und auch tat) und der Moment in der Küche.... mit Scotty.
Als er dann an die Ereignisse in seinem Schlafzimmer dachte, konnte er nicht anders als zu erröten.
Vorsichtig nahm er den Arm von seinen Augen und linste rüber zu dem Schotten. Doch er hatte nicht wieder freien Blick auf die wilden roten Haare und den blassen Nacken, sondern schaute direkt in ein paar dunkelgrüne Augen.

Ertappt errötete der Engländer. Ein breites Grinsen breitete sich auf dem Gesicht seines Bruders aus.Wieso musste er auch immer bei ihm erröten? Wie peinlich!
Doch wider Erwarten brach der Schotte nicht in lautes Gelächter aus sondern sagte nur mit rauer Stimme: "Du kannst wirklich süß sein, Arthie."
Arthur musste schlucken. Was sollte das denn jetzt heißen? Doch bevor er irgendetwas sagen konnte, richtete sich Scotty auf, schwang die Beine über den Bettrand und stand auf.

Er streckte sich, sah aus dem rießieg Fenster und sagte: "Heute scheint es wohl gutes Wetter zu geben."
Arthur hatte ihm gar nicht zugehört sondern starrte auf den nackten Scotty. Er war wirklich ... interessanter als das Wetter. Grinsend drehte sich der Rothaarige um und fragte verschlagen: "Na, gefällt dir was du siehst? Gestern Nacht hattest du ja nicht soviel davon. Du hattest schließlich fast die ganze Zeit die Augen geschlossen."
Und schon wieder schoss Arthur die Farbe ins Gesicht. "Halt die Klappe!" Scotty lachte nur. Er beugte sich nach unten und hob seine Kleidung auf. "Naja, ich geh jetzt mal duschen. Ich weiß ja wo alles ist. Hoffentlich hat sich da keiner der Anderen einquartiert, weil er zu dicht war nach Hause zu kommen."

Die Anderen! Die hatte Arthur schon längst vergessen. Wie viele wohl noch da waren? Hoffentlich war nicht seine ganze Einrichtung demoliert (alles unersetzbare hatte er

zwar in Sicherheit gebracht, aber trotzdem war es nervig sich neu einrichten zu müssen).
Gerade als Scotty die Türe öffnen wollte, sprang Arthur aus dem Bett und packte den Größeren am Arm. Dieser ließ die Türklinke los und schaute seinen kleinen Bruder fragend an.
"Du erzählst doch wohl keinem davon oder?!" fragte der Engländer panisch.
"Wovon soll ich keinem erzählen?"
Wieder färbten sich Arthurs Wangen rötlich."Na du weißt schon. Von uns und letzte Nacht..."
Ganz kurz verdunkelte sich Scottys Blick, aber dann lachte er schallend los und musterte Arthur von oben bis unten. "Weißt du Arthie, ich muss keinem von heute Nacht erzählen, dass erklärt sich auch so. Aber keine Sorge. Wir hatten eben kurz Spaß und das wars dann auch schon." sagte er, drehte sich um und öffnete die Tür.
"Also wir sehn uns." dann schloss er die Tür hinter sich und Arthur stand alleine da.

Was meinte er damit, dass es sich auch so erklären würde? Er zuckte mit den Achseln. 'Egal, ich muss die hirnlosen Sätze meines Bruders nicht verstehen.' dachte er dann.
Er hatte jetzt auch das Bedürfniss zu duschen und ging in das angrenzende Badezimmer. Es wunderte ihn nicht, dass Scotty in das Badezimmer am Ende vom Flur gegangen war, schließlich wusste keiner, dass er ein Badezimmer in seinem Schlafzimmer hatte. Als er im Bad war, lief er erstmal zum Spiegel um sich zu anzusehen. Er war nicht eitel, nein, aber ein Blick konnte nicht schaden bevor man duscht. Als er aber in den Spiegel sah, blieb ihm der Mund offen stehen.
"Fucking Bastard!" kam es ihm über die Lippen. "SCOTTY DU BASTARD!" schrie er nun sein Spiegelbild an.
DAS meinte er mit »ich muss keinem von heute Nacht erzählen, dass erklärt sich auch so.«
Knutschflecken. Bissspuren. Überall! An seinem Hals, an den Schultern, an der Taille und ein paar Kratzer am Bauch. Er wollte sich schon umdrehen und Scotty hinterherlaufen um ihm eine zu verpassen, als er sich aber eines besseren besann und seufzend unter die Dusche stieg.
SO konnte er nicht an die Öffentlichkeit gehen.
Er hatte doch bestimmt noch irgendwo einen Schal herumliegen.....

Als Arthur sich fertig geduscht hatte und wieder angezogen war (darauf achtend, dass alles lang war um die Spuren der letzter Nacht zu verbergen), schlang er sich einen alten Schal um den Hals und ging aus seinem Schlafzimmer um den Schaden zu begutachten.
Als er zur Treppe lief um nach unten zu gelangen, stolperte er beinahe über einen am Boden schlafenden Türken, dessen Maske leicht verrutscht war. Kurz überlegte sich Arthur, ob er nicht vielleicht einen Blick riskieren sollte.
Er ließ es dann aber doch sein, nicht dass der noch aufwachte und ihn meucheln wollte. Vorsichtig stieg er über ihn hinweg, um die Treppe hinunter zu steigen.

Unten im Salon angekommen, bot sich ihm ein Bild des Chaos. Es sah eher aus als hätte ein Krieg stattgefunden, als der Weltfriedenstag.
Auf dem Sofa lag ein zugedröhnter Niederländer, über der Sofalehne hing ein total weggetretenes Dänemark und vor dem Sofa lag ein schlafendes China, dass von Korea bedrängt wurde. Auf dem Tisch lag völlig besoffen Irland (der überraschenderweiße

auch gekommen war, obwohl er England wie die Pest hasste) und daneben lag...
Lettland?! Der kleine Raivis hatte sich wohl ordentlich zugeschüttet. Arthur musste unwillkürlich grinsen. Das hatte er nun wirklich nicht erwartet. Im ganzen Raum lagen noch einige Länder verstreut (mehr tot als lebendig).
Seine anderen beiden Brüder konnte er nicht ausmachen. Sie waren wohl mit Scotty schon gegangen, denn den Rotschopf konnte er auch nicht sehen.
"Ich könnte dir helfen wenn du willst." überrascht drehte sich Arthur zu der ruhigen Stimme um.
"Toris?" stellte er überrascht fest.Verlegen kratze sich der Litauer am Kopf.
"Naja, weil wir haben schließlich dein Gästezimmer benutzt, da ist es doch angebracht dir zu helfen hier wieder Ordnung zu schaffen." Arthur starrte Toris verständnislos an. Doch dann dämmerte es ihm. Mit WIR waren wohl er UND Feliks gemeint. Der Engländer nickte kurz. "Das ist nett von dir. Ich wäre dir wirklich dankbar wenn du dafür sorgen könntest, dass die hier unten alle verschwinden würden. Ich schau mal oben in den anderen Gästezimmern nach und schmeiß sie raus." Der Litauer lächelte Arthur erleichtert an.
Toris hatte wohl gedacht der Blonde würde jetzt einen Aufstand machen. Aber dieser war schließlich letzte Nacht selber recht Aktiv gewesen. Schnell schüttelte er den Kopf. Blos nicht daran denken. Kurz schaute ihn Toris verwirrt an, drehte sich dann aber um und machte sich daran die anderen Länder zu wecken oder rauszuschleifen. Arthur seufzte kurz, machte sich dann aber auf den Weg nach oben um die anderen >Gästezimmernutzer< rauszuwerfen.

Er dachte gar nicht daran anzuklopfen, sondern marschierte einfach in das erste Zimmer. Dort konnte er einen braunen Wuschelkopf unter der weißen Bettwäsche ausmachen. Antonio!
Und Lovino ebenfalls, wie Arthur feststellte.
Er beugte sich über den Spanier und zog diesem am Ohr, bevor er dann "RAUS HIER!" schrie.
"Maldita sea, Inglaterra*! Was soll der Krach?" Genervt verdrehte Arthur die Augen und meinte nur: "Verschwinde einfach von hier und nimm deine Göre mit." Damit drehte er sich um und ging aus dem Zimmer.
Als nächstes kam er zu Berwald und Tino die sich als sehr einsichtig zeigten. Der Schwede schnappte sich den kleinen Finnen und trug ihn wie eine Braut aus dem Zimmer.
Dann traf er auf Kiku und Heracles, wobei sich Letzterer als echtes Problem rausstellte. Während der Japaner sich höflich verbeugte und sich entschuldigte, war der Grieche kaum aufzuwecken. Arthur überließ es dann Kiku, der sagte er würde ihn schon rausbekommen.
Als er dann zum letzten Zimmer kam, hielt er inne. Vor der Tür saß eine zusammengekauerte Gestalt. Als Arthur näher trat hob die Gestalt ihren Blick und starrte ihn mit eiskalten Augen an. Der Engländer erstarrte. Das war Natalia. Die grusel Schwester vom gruseligen Russland. Sie sah aus als hätte sie die ganze Nacht vor dieser Tür verbracht. Und ungefähr so musste auch ihre Laune sein. Der Engländer schluckte schwer, immer darauf vorbereitet vor Weißrussland zu fliehen, als er die Tür zum letzten Zimmer öffnete. Kaum hatte er sie geöffnet und die Situation im Raum analysiert schlug er sie auch schon wieder zu.
Okay, dass war das Allerletzte was er je hatte sehen wollen (naja gleich nach Francis und seinen Nackteskapaden).

Im Raum hatte nämlich Ivan Gilbert ans Bett gepinnt und sich über ihn hergemachte. Kein Wunder saß Natalia so angepisst vor der Türe (auch wenn es echt gestört war). Er wollte gar nicht wissen was die beiden da drinnen anstellten. Am Besten er würde die drei erstmal so lassen wie sie waren. Die würden ja schon zu gegebener Zeit abhauen.

Unten wieder angekommen, staunte Arthur nicht schlecht. Toris hatte es tatsächlich geschafft jeden einzelnen aus seinem Haus zu werfen. Er war dem Litauer wirklich etwas schuldig. Zum Aufräumen würde er sich einfach jemand herschicken lassen. Er selbst brauchte jetzt erstmal eine Tasse Tee. Einen Darjeeling oder Earl Grey vielleicht.
Als er sich der Küche näherte vernahm er Stimmen. Das durfte doch nicht wahr sein! Waren etwa immer noch nicht alle weg?! Er betrat die Küche und sah Elizabeta, Roderich und Francis am Küchentisch sitzen. Als er eintrat hoben alle drei ihre Blicke und auf Francis Gesicht breitete sich ein Strahlen aus. "Mon ami*!" rief er freudig.
Arthurs Miene verfinsterte sich. Er dachte an das verlorene Pokerspiel und an die Konsequenzen daraus.
"Francis hat uns von euren Wochenendplänen erzählt." begrüßte ihn Elizabeta. Ihren Augen blitzten als sie als nächstes sagte: "Sagt mir doch genau wann ihr das machen wollt, dann komm ich und meine Kamera euch besuchen." Roderich sah sie entsetzt an und Arthur runzelte verwirrt die Stirn.
"Hahaha. Tut mir leid ma chérie*. Geschlossene Gesellschaft."
Elizabeta zog eine Schnute. "Och wie schade."

Die beiden schienen sich ja prächtig zu verstehen (auf eine kranke Art und Weise wie Arthur fand).
Arthur schob sich an den dreien vorbei, die sich jetzt über die Vor- und Nachteile von Nachtaufnahmen unterhielten (nunja eigentlich unterhielten sich Francis und Elizabeta. Roderich versuchte das Gespräch in eine normale Bahn zu lenken) und setzte einen Kessel mit Wasser auf den Herd.
Er hatte Kopfschmerzen und brauchte Ruhe.
"Sag mal l'Angleterre*, was soll denn der Schal? Es ist doch warm genug hier." sagte Francis und wollte ihm den Schal ausziehen. Erschrocken packte Arthur die Hände des Franzose und hielt sie fest. "Lass das!"
Erstaunt über seine heftige Reaktion musterten die anderen ihn.
"D-das äh ist mein Lieblingsschal. Den darf nicht jeder einfach so anfassen." versuchte er sich herauszureden. Skeptisch hob Francis eine Augenbraue. "Arthur, (er sprach den Namen >Artür< aus, was den Engländer tierisch nervte) du hast diesen Schal noch nie in deinem Leben getragen." Mit hochrotem Kopf schob sich der Angesprochene an dem Franzosen vorbei, um aus der Küche zu flüchten. Nicht auszudenken was passieren würde, wenn jemand anderes Scottys kleine "Geschenke" sehen würde!
"Was hat er denn?" fragte Elizabeta überrascht.
"Du kennst doch Arthur. Der hat immer irgendwas." meinte Roderich nur abwinkend.
"Er hat son thé* vergessen!"

A/N: So das wars dann auch schon wieder ^.^ Kapitel 4 wird in den nächsten zwei, drei Tagen folgen.
Ein paar Kommentare wären schön

Hier doch etwas für die nicht Franzosen und Spanier unter euch:

Maldita sea, Inglaterra! - Verdammt noch mal, England!
Mon ami - Mein Freund
Ma chérie - Mein Liebling
l'Angleterre - England
son thé - seinen Tee

Kapitel 4: Ein überraschendes Geständnis

A/N: Haha liest überhaupt jemand die FF? :D
Egal, ich lade trotzdem hoch. Vielleicht sind manche auch nur zu faul zum Kommentieren ^.^'

Viel Spaß mit Kapitel 4~

Scotty strich sich schon wieder mit der Hand nervös über das Gesicht. Er hatte Mühe sich auf das Fahren zu konzentrieren, denn seine Gedanken schweiften immer wieder ab. Vorhin hätte er beinahe ein paar Schüler überfahren, was ihm dann eine Kopfnuss von Celyn eingebracht hatte.
Apropos Celyn. Wenn er so darüber nachdachte war es verdammt ruhig im Wagen, obwohl Ian neben ihm saß. Der konnte sonnst nie seine Klappe halten, aber gerade starrte er nur aus dem Fenster. Celyn hatte sich vorhin, als er ihm auf dem Weg zum Badezimmer begegnet war, auch so komisch verhalten und verlegen auf die Seite gesehn.
"Was ist denn mit euch los?" fragte Scotty schließlich, froh das Schweigen gebrochen zu haben und nicht mehr über sich selber nachdenken zu müssen. "Was soll denn los sein? Ist doch alles super. Stimmts Ian?" meinte Celyn nicht sehr überzeugend. "Hm." kam es nur vom Beifahrersitz. Scotty warf einen skeptischen Blick zu Celyn in den Rückspiegel. "Und das soll ich euch jetzt glauben?" Ein Achselzucken von Celyn und ein weiteres "Hm." von Ian waren die einzigsten Antworten die er bekam.

Genervt verdrehte der Schotte die Augen. Toll! Hatte diese bescheuerte Weltfriedenstagfeier eigentlich nur schlechtes mit sich gebracht?! "Warum? Ist dir den was schlechtes passiert?" kam die neugierige Frage vom Hintersitz.
Hatte er das gerade laut augesprochen? Er wusste es nicht mehr und jetzt schaute ihn Celyn gespannt an. Sogar Ian, der bis gerade noch verloren aus dem Fenster gestarrt hatte, wandte seinen Kopf zu Scotty.
Er knirschte verärgert mit den Zähnen. Ist denn etwas schlimmes passiert? Definitiev ja! Sonnst hätte er nicht so ein komisches Gefühl. Aber was genau ist passiert? Er wollte ganz sicher seinen Brüdern nicht erzählen, was er mit Klein Arthie angestellt hatte. Zwar nervte der Engländer die anderen beiden genauso, aber sie passten auf ihn auf wie ein Löwe auf sein Junges. Und irgendwie hatte es ihn schon getroffen als Arthur sagte, er solle niemanden von ihrer kleinen... "Eskapade" erzählen.
War er denn so schlimm? Er wusste einfach nicht was Arthur von ihm dachte.
HALT STOP! Hatte sein Herz gerade schneller geschlagen als er an Arthur dachte?! Nein, Unsinn! Die beiden hatten eben einen schnellen Fick und gut wars. Keiner musste davon erfahren. Er würde seinen Brüdern einfach nichts sagen.

"Scotty? Hallo? Bist du noch da?" Ian wedelte mit einer Hand vor seinen Augen herum. "Du solltest mehr auf die Straße achten, sonnst landen wir noch im Gefägnis, wenn du jemanden überfährst."
Scotty blinzelte zweimal. "Ja ich pass schon auf. Die können uns eh nicht im Gefängnis behalten. Außerdem sind wir hier auf einer einsamen Landstraße, wen soll ich hier denn überfahren?"

"Nun sag schon Scotty! Ist gestern was passiert?" fragte Celyn noch neugieriger. "Neee alles bestens."
"Und das soll ich dir jetzt glauben?" äffte Ian Scottys Ton von vorher nach. "Halt die Klappe."

Und schon breitete sich wieder Schweigen im Auto aus. Bis Celyn aufeinmal erschrocken aufkeuchte. "Brüder..." sagte er in einem ernsten Tonfall. "Was ist?" fragte Scotty patzig. Er hatte Kopfschmerzen und wollte nur noch nach Hause und schlafen.
"D-die Dokumente. Wir haben sie vergessen..."
Scharf trat Scotty auf die Bremse und blieb mitten auf der Straße stehen. Wütend schlug er auf das Lenkrad und brüllte: "BLOODY HELL!" An diese bescheuerten, Drecksdokumente hatte er überhaupt nicht mehr gedacht! Ihre Bosse würden ihnen den Hals umdrehen, wenn sie ohne zurück kämen. Ian riss vor Wut die Türe auf, stieg aus und trat gegen den nächsten Baum und schrie: "CAC! CAC! CAC*!"
Celyn blieb ruhig sitzen und schaute seinem Bruder beim Durchdrehen zu. Als sich Scotty wieder einigermaßen beruhigt hatte und Ian wieder im Auto saß, wendete Scotty den Wagen und fuhr zurück zu Arthur. Nicht ohne aber noch einige Flüche und Beleidigungen zu murmeln.

Mit einem zufriedenen Lächeln stand Arthur in dem großen Salon. Es sah hier tatsächlich wieder (fast) wie vorher aus. Zwar musste er seine teuren Ölbilder wegwerfen, weil es JEMAND wohl unglaublich passend fand die Bilder, auf denen ein Stillleben im Stile von Obstschalen abgebildet war, zu übermalen und statt Obst eine Schale mit Hamburgern am Ende auf dem Bild zu sehen war. Aber das war ihm jetzt egal, denn er konnte endlich ausruhen. Er hatte schon fast Mitleid mit dem Idioten der nächstes Jahr mit der Weltfriedenstagfeier dran war.

Nächste Woche würde er es erfahren, wer das bedauerliche Land war. Denn da mussten sie alle zum EXTRA großen World Meeting antreten. Sogar seine Brüder hatten da aufzukreuzen und konnten nicht, wie sonnst, von ihm vertreten werden. Er seufzte. Es wird mit Sicherheit im totalen Chaos enden. 'Naja mir egal. Ich gönne mir jetzt einen Tee und genieße noch etwas die Sonne.' dachte er und ging in die Küche.

Als er dann mit dem fertigen Tee hinausspazieren wollte, blieb er erstarrt stehen. Sein Garten! Sein über alles geliebter und gepflegter Garten glich einer Müllhalde! Fluchend stellte er seinen Tee ab und ging zurück ins Haus, um gleich darauf mit einem Müllsack und Handschuhen bewaffnet zurückzukommen. Seufzend machte er sich an die Arbeit. "Fuck! Warum hab ich diese Reinigungsfirma schon weggeschickt?!" murrte er vor sich hin.
Als er ungefähr eine halbe Stunde beschäftigt war und gerade ein Viertel des Gartens wieder (mehr oder weniger) sauber war, fielen die ersten Tropfen. Zudem wurde ihm langsam warm. Wütend riss er sich den bescheuerten Schal vom Hals. Ihn konnte ohnehin niemand sehen.
Trotz des strömenden Regens machte er weiter. Er wollte das jetzt erledigt haben.

"Hm das schöne Wetter hat aber nicht lange angehalten." stellte Celyn fest als sie vor Arthurs Haus parkten.
"Das ist eben England. Kann man nichts machen." entgegnete Scotty.

Genervt beobachtete er wie die Regentropfen auf der Windschutzscheibe platzten. "Also schön. Lasst uns schnell zu Arthies Haus rennen, die behinderten Dokumente nehmen und wieder abhauen. Ich will nach Hause, verdammte Scheiße!" meckerte Ian auf dem Beifahrersitz. "Ja gut, dann los." stimmte ihm Scotty zu. Sie sprangen aus dem Wagen und hechteten die Einfahrt nach oben. Als sie unter dem Vordach des Eingangs ankamen, waren sie trotzdem tropfnass. Gerade wollte Ian die Klingel drücken, da hörten sie ein lautes Fluchen hinter dem Haus. "Fuck! Scheiße verdammt. Bloody wanker! Alle zusammen! Was zur- scheiße, diese Zigarette kommt bestimmt von Scotty!" Die drei Brüder sahen sich an und nickten einstimmig. Das konnte nur Arthur sein.

Als sie um die Ecke bogen, sahen sie wie Arthur im Matsch kniete und bei strömenden Regen Müll aufsammelte.
"Verdammt Arthur! Was machst du denn da?!" schrie Ian und fuchtelte wild herum. Arthur zuckte erschrocken zusammen. Als er aber sah, dass es seine Brüder waren funkelte er sie böse an. "Was wollt ihr denn hier?" fragte er barsch bevor er sich wieder seinem Rosenbeet widmete, in dem nicht nur Scotty seine Zigarette entsorgt hatte.
"Bist du bescheuert Arthie? Du bringst dich noch um wenn du weiter im Regen bleibst!" schrie ihn Ian an.
"Red keinen Scheiß! Wegen sowas sterben Länder nicht."
"Aber sie erkälten sich." meinte nun auch Celyn und packte Arthur, zusammen mit Ian an den Armen und zogen ihn gemeinsam nach oben. "Lasst mich los!" zeterte Arthur weiter. Da schnappte sich Scotty Arthur und trug den zappelnden Engländer zur Hintertür, die offen stand.
Als sie endlich im trockenen waren, starrte Arthur sie finster an.
"Was sollte das jetzt?!"
"Was das sollte? Wir haben uns um dich gesorgt! Du musst doch komplett bescheuert sein bei dem Wetter draußen rumzulaufen!" fuhr ihn Ian an. Arthur drehte nur seinen Kopf zu Seite und sagte gar nichts mehr.
Celyn seufzte. "Ich mache ihm erstmal einen Tee. Und Scotty hol doch mal Handtücher aus dem Bad." Scotty nickte nur und verschwand für kurze Zeit aus der Küche. Als er mit vier Handtüchern zurück kam, war der Tee schon fertig.

Celyn nahm sich ein Handtuch und ging zu Arthur um ihn abzutrocknen. "Lass das!" patzte ihn Arthur an.
Celyn verdrehte die Augen und machte trotzdem weiter.
Plötzlich hielt er aber inne.
"Hey Arthur was ist das?"
"Was ist was?" gab Arthur genervt zurück.
"Das an deinem Hals. Sind das... BISSWUNDEN?" ruckartig drehten sich Ian und Scotty zu Celyn und Arthur um. Arthur wurde rot und stotterte: "W-was redest du da?"
"Lass mal sehn!" sagte Ian und schob Celyn beiseite. "Tatsächlich. Sieht aus wie Bisswunden.... wer war das Arthie? Wer hat dir das angetan?" Ian packte Arthur an den Schultern und sah ihm direkt in die Augen. Arthur erstarrte. Scheiße, was sollte er denn jetzt sagen? Er sah hinüber zu Scotty, der aber aufeinmal die Bodenfließen furchtbar interessant fand.
Kurz schloss Arthur die Augen, schlug dann wütend die Hand von Ian weg und brüllte: "DAS GEHT DICH NICHTS AN!" dann stürmte er aus der Küche.

"Was hat er denn?" fragte Ian verwirrt. Celyn sah seinem kleinen Bruder auch nur ratlos hinterher. Scotty seufze.
"Ich red mal mit ihm, vielleicht bekomm ich ja was raus."
Stirnrunzelnd sahen ihm Ian und Celyn nach.

Er fand Arthur in seinem Arbeitszimmer. Er stand einfach nur im Raum und starrte ins Nirgendwo. Als Scotty eintrat, fuhr er herum und funkelte ihn an.
"Was willst du Scotty?" Der Schotte zögerte. Er wollte etwas sagen, wusste aber nicht was. Also sah er Arthur einfach nur an. Sein Hemd war total durchnässt, ein Paar Knöpfe standen offen und seine Haare hingen ihm ins Gesicht. Ein paar Tropfen flossen über sein Gesicht. Am liebsten hätte Scotty ihn geküsst. Ihn an sich gezogen und umarmt.
Arthur sah gerade gleichzeitig so wild und hilflos aus, dass es Scotty kaum aushilt ruhig stehen zu bleiben.
"Sag mal, Scotty, warum hast du nichts gesagt als die beiden mich gefragt haben wer das war?" Arthur schaute angestrengt weg, während er das Scotty fragte. "Ich meine, ist es so peinlich?" Überrascht blickte der Schotte Arthur an. "Wie meinst du das?" fragte er ungläubig. "Weißt du Scotty"- jetzt richtete sich Arthur auf und sah ihm fest in die Augen -"ich weiß, dass ich nur dein kleiner nerviger Bruder bin, aber i-ich..." an dieser Stelle brach er ab. "Was ist?" fragte Scotty verwrirt. "Ach nichts. Ist ja auch egal. Hier sind eure Dokumente." Er reichte ihm einen dicken Stapel mit Papieren und drückte sich dann an ihm vorbei, Richtung Türe. Perplex nahm Scotty die Papiere entgegen. Arthur konnte sich noch erinnern, dass sie deswegen hier her gekommen waren? Doch bevor Arthur ganz durch die Tür verschwinden konnte, rief im Scotty hinterher: "Was wolltest du mir sagen, Arthie?" Der Jüngere hielt kurz inne und nuschelte dann:
"I-ich... ich habe mich in dich verliebt Scotty. Schon vor einer ganzen Weile." dann drehte er sich um und sagte zu dem vollkommen überrumpelten Scotty noch: "Aber ich weiß, dass ich für dich nur ein kurzer... ja, Fick war und absolut nichts besonderes bin und deshalb möchte ich auch, dass du es niemanden erzählst." Dann stürmte er aus der Tür.
"W-was?" war alles was Scotty noch rausbrachte.

Als Scotty gerade die Treppe runterlaufen wollte, immernoch total im Schock hörte er lautes Geschrei von unten.
Als er unten ankam konnte er hören wie Ian schrie: "Ja sicher doch! Du wusstest genau, dass er es war! Es kotzt mich so an!" dann hörte er wie Celyn zurück schrie (was Scotty überraschte den Celyn wurde so gut wie NIE laut):
"Du bist doch der Idiot! Du hast angefangen mit der ganzen Scheiße!" Als Scotty schließlich in der Halle ankam, verstummten die beiden. "Was ist?" fragte Scotty.
"Nichts!" gab Ian gereizt zurück. Scotty hob zwar skeptisch die Augenbrauen, fragte aber nicht weiter. Momentan interessierte es ihn auch nicht.
"Wo ist Arthur? Was ist mit ihm?" fragte Celyn dann schließlich. Scotty schluckte einmal schwer, sagte dann aber:
"Er will niemanden sehen. Er hat mir aber die Dokumente mitgegeben." Darauf sagte dann keiner mehr etwas. Sie kehrten schweigend zu ihrem Wagen zurück. Keiner hatte Lust zu reden und Scotty spürte, dass zwischen Ian und Celyn etwas passiert sein musste, denn die Luft war zum Schneiden dick zwischen den beiden. Er seufzte leise auf. Das würde ja eine tolle Fahrt nach Hause werden.

Genug Stoff zum Nachdenken hatten sie anscheinend alle.

A/N: Und damit wars das auch schon wieder :)
Ich hoffe es hat gefallen
Natürlich hat es das ;DD

Kapitel 5: Wie man(n) sich anstellen kann...

Viel Vergnügen mit Kapitel 5~

Er wusste nicht wie lange er schon an die dunkle Zimmerdecke starrte. Aber es kam ihm vor wie Stunden.
Als er einen Blick auf den Wecker warf, zeigte dieser 2 Uhr nachts an. Toll.
Er lag hier schon seit drei Stunden und konnte nicht einschlafen. Immer wieder kamen ihm Arthurs Worte in den Sinn. Er war in ihn verliebt. Sein kleiner Bruder war in IHN verliebt. Und das anscheinend schon seit einer Weile.
Scotty fragte sich wie lange es denn nun genau war. Schließlich hatte sich Arthur ihm gegenüber immer recht genervt verhalten. Er hatte ihn wo es nur ging beschimpft und allgemein nie viel Zeit mit ihm verbracht.
Sie hatten schon immer ein schwieriges Verhältnis gehabt, was nicht zuletzt auch an ihrer gemeinsamen Vergangenheit lag. Die war durch Krieg und Hass bestimmt worden.
Natürlich war das schon ewig her und sie hassten sich auch nicht mehr so wie früher, aber es musste wohl immer zwischen ihnen gestanden haben.
Zu Ian und Celyn hatte er ein gutes Verhältnis und Arthur und die beiden anderen Brüder schienen sich auch recht gut zu verstehen. Sie sagten zwar oft, dass Arthur sie nerve, aber wenn es darauf ankam waren sie für ihn da.
Er hatte nie großartig über Arthur nachgedacht. Er war eben sein großer Bruder und er konnte mit dem kleinen Arthie machen was er wollte. So kam es ihm eben immer vor. Arthur war ja auch immer da, wenn Scotty etwas von ihm wollte.
Aber als er sah, wie Francis Arthur ansah und ihn anfasste, hätte er am liebsten Francis eine reingeschlagen und seinen kleinen Bruder an sich gerissen. Es war das erste Mal, dass er Arthur so vertraut mit jemanden gesehen hatte. (Einmal abgesehn von Alfred, aber der war ein Idiot und schien ein eher fragliches Verhältnis zu seinem Bruder Matthew zu pflegen).

Ihm wurde aufeinmal furchtbar heiß als er an den durchnässten Arthur vom Nachmittag oder den Arthur von ihrer letzter Nacht denken musste.
"Fuck!" sagte er in den Raum hinein. Er richtete sich auf und setzte sich an den Bettrand. "Fuck, fuck, fuck!"
Er hatte aufeinmal das Bedürfnis ihn zu sehen. Er wollte Arthur jetzt sofort sehen. Scheiße, was dachte er da?
War er etwa....nein! Er war noch nie verliebt gewesen!
Er brauchte und wollte soetwas nicht.
Er hatte schon viele im Bett gehabt, aber er hatte nie größere Gefühle für sie gehabt. Freundschaft ja, Liebe nein.
Aber wenn er jetzt so darüber nachdachte, Arthur war irgendwie anders. Er war.... besser.
Oh Gott! Er war in ihn verliebt! Er war in seinen kleinen Bruder verliebt, der ihm vor ein paar Stunden seine Liebe (mehr oder weniger) gestanden hatte und er hatte nichts gesagt!
Scotty strich sich mit einer Hand fahrig über das Gesicht. Er musste es ihm sagen! Jetzt sofort!

Voller Tatendrang sprang er auf und hechtete zu seinen Klamotten die achtlos auf dem Boden herumlagen.
Gerade als er seine Hose aufheben wollte, fiel sein Blick auf die Dokumente die daneben lagen. Scheiße, die hatte er ja jetzt total vergessen! (Wie schon die unzähligen Male davor).
Er hatte die nächsten Tage Sondersitzungen mit seinem Boss und einigen wichtige Typen von der Regierung.
Er konnte jetzt nicht eben nach England fahren, sonnst würde er unglaubliche Probleme bekommen. Und am Telefon wollte er es Arthur nicht sagen. Er wollte Arthurs Gesicht sehen, wenn er es sagte. Wütend fuhr er sich durch die Haare. Er würde Arthur wohl erst wieder nächste Woche beim EXTRA großen World Meeting sehen.

Jetzt brauchte er erstmal einen Whiskey. Irgendetwas hochprozentiges.
Nur in Boxershorts und Barfuß ging er aus seinem Schlafzimmer zur Küche. Er hatte in einem Schrank immer einen Vorrat versteckt. Nur für den Fall.
Als er sich aber dem Wohnzimmer näherte, hörte er Stimmen. Seltsam. Celyn und Ian waren gleich nachdem sie bei Scotty angekommen waren ins Bett gegangen. (Scotty hatte keine Lust mehr gehabt die beiden nach Hause zu fahren, also hatten sie beschlossen über Nacht zu bleiben.)
Als er aber näher trat, konnte er eindeutig die Stimmen von seinen beiden Brüdern erkennen.
"Es tut mir leid, Ian. Ich hatte einfach schon so viel getrunken und ich habe wirklich gedacht du wärst es. Er sieht dir eben ähnlich." das war Celyn gewesen.
"Ja klar doch! Du bist wirklich das Letzte!" zischte ihm Ian als Antwort.
Scotty schaute vorsichtig um die Ecke. Er sah Celyn auf einem Stuhl sitzen und Ian war über ihn gebeugt und funkelte ihn böse an. Celyn schaute nur zurück. Er sah aus als ob er am Liebsten in Tränen ausbrechen würde.
Das überraschte Scotty. Celyn war eigentlich nicht der emotionale Typ. Er war immer ruhig und gelassen.
Scotty fragte sich was zwischen den beiden wohl vorgefallen war.
Da plötzlich packte Celyn Ian am Kragen zog ihn zu sich hinunter und küsste ihn leidenschaftlich.
Scotty fielen beinahe die Augen aus dem Kopf. WAS ZUR HÖLLE?!
Ian riss sich dann aber von Celyn los und sah ihn wütend an. "Bist du bescheuert?! Ich hab dir noch nicht verziehn!"
Da grinste Celyn aufeinmal und sagte: "Klar hast du! Du weißt, dass Irland und du euch verdammt ähnlich seht und es nicht meine Schuld war, dass dieser mich fast abgeschleppt hat." Ian funkelte ihn noch einen kurzen Moment an, doch dann grinste auch er und beugte sich hinunter um dem Anderen über das Ohr zu lecken.
"Na wie wärs mit ein bisschen Bettaction? Scotty pennt doch bestimmt schon. Der wird nichts mitbekommen."
Ein laszives Lächeln umspielte Celyns Mund. "Nur wenn ich diesmal dran bin." Ian lachte kurz auf.
"Nein, vergiss es. Es ist besser wenn ich es mache." damit beugte er sich hinunter und küsste den Blonden auf die Lippen. Scotty schnellte zurück. Am Besten er versteckte sich, sonnst würde das für alle drei peinlich werden.
Als seine beiden Brüder verschwunden waren, setzte er sich an den Küchentisch,

schenkte sich ein Glas Whiskey ein und zündete sich eine Zigarette an. Dies wiederholte er so oft bis er schließlich einschlief.
~
"Scotty! Hey Scotty! Aufwachen Sonnenschein." Der Schotte verzog sein Gesicht. Wer zur Hölle machte denn hier so einen verdammten Lärm?
Sein Kopf tat weh und er fühlte sich scheiße. Sein Kater schnurrte ungefähr mit einer Lautstärke eines Presslufthammer.
"Hier hast du ein Glas Wasser und zieh dir endlich was an, sonnst kommt du zu spät." sagte Celyn geschäftig.
Ein unwirsches Knurren war alles was Scotty antwortete. Zu spät kommen? Wohin sollte er denn bitte zu spät kommen? "Nun mach schon Scotty!" drängte ihn Celyn weiter.
"Jetzt schrei doch nicht so! Mein Kopf explodiert gleich!" zischte er zurück. Celyn verschränkte dir Arme vor der Brust und sah in mit hochgezogenen Augenbrauen an. "Weißt du, das ist mit total egal. Wenn du dich jetzt nicht langsam beeilst, kommst du zu spät zu deiner Sondersitzung und dann ist das dein Problem." Die Sondersitzung! Scheiße, die fand ja heute schon statt! Er sprang auf, ignorierte die Kopfschmerzen und eilte nach oben.
Er musste sich wirklich beeilen.

~~~~~~~~~

Arthur stand am Fenster und schaute hinaus in den Regen. In den letzten Tagen hatte es beinahe ununterbrochen geregnet. Irgendwie passte das zu seiner Stimmung.
Gedankenverloren griff er sich mit der Hand in den Nacken. Es war mittlerweile 5 Tage her, seit der Weltfriedenstagfeier, seit der Nacht mit Scotty und seit er ihm seine Liebe mehr oder weniger gestanden hatte.
Die Knutschflecken und Bisswunden waren immer noch zu sehen, genauso wie er immer noch errötete und sein Herz schneller schlug wenn er an Scotty dachte. Er seufzte. Was dachte er sich nur? Er war doch nur ein kleines Spielzeug, dass von Scotty genommen wurde und dann wieder fallen gelassen wurde.
Arthur hatte tatsächlich gehofft Scotty würde doch noch irgendwann vorbeikommen, ihn in den Arm nehmen und ihm sagen er liebe ihn auch. Aber er hatte von dem Schotten seither nichts mehr gehört. Und morgen war das EXTRA große World Meeting. Dort musste er seinem großen Bruder ja zwangsläufig über den Weg laufen. Scheiße, wie sollte er sich nur verhalten?

Ein lautes Klingeln riss den Engländer aus seinen Gedanken. Es war sein Telefon. Kurz wägte er ab, ob er hingehen sollte oder nicht.
Eigentlich hatte er jetzt keine Lust mit jemanden zu sprechen, aber vielleicht war es ja sein Boss oder.... nein!
Er durfte sich keine Hoffnungen machen. Er hob den Höhrer ab und meldete sich artig.
"l'Angleterre*? Bonjour*! Ich bin es Francis!" Natürlich, wer sollte auch sonnst so in den Höhrer schreien und sich auf Französisch melden.
"Was willst du?" fragte Arthur unfreundlich. Er hatte jetzt keinen Nerv sich mit diesem Quälgeist herumzustreiten.
"Mais, mais* l'Angleterre! Warum so unfreundlich? Ich wollte fragen ob dir dieses Wochenende passen würde."
~~~~~~~~~

Arthur runzelte die Stirn. Von was redete das Frog Face da?
"Was redest du wieder für einen Schwachsinn?"
"Was ich für einen Schwachsinn rede? Hast du etwa unsere kleine pari* vergessen?"
Arthur erstarrte. Die Wette! Scheiße, die hatte er total vergessen! Er holte hörbar Luft.
"Arthur? (Wieder sagte er >Artür<) Ist alles in Ordnung? Wir können es auch an einem anderen Wochenende machen." Arthur überlegte kurz. Er würde auf keinen Fall davonlaufen. Und eigentlich wäre es doch eine nette Abwechslung. Okay nicht unbedingt nett, aber es wäre aufjedenfall eine Abwechslung und er müsste nicht immer an Scotty denken. Also warum nicht? Daher antwortete er: "Nein, schon in Ordnung. Ich werde da sein."
"Oh l'Angleterre! Das ist wunderbar. Ich werde alles vorbereiten. Wir werden viel Spaß haben!" der Franzose klang ehrlich erfreut. Arthur erschauderte trotzdem. Was meinte er wohl für Spaß?
"Wir sehen uns dann morgen. Au revoir mon ami*. Ich freue mich." verabschiedete sich der Franzose und legte dann auf.
Arthur starrte noch kurz auf den Höhrer bevor auch er auflegte. Was hatte er sich nur dabei gedacht?
Nun ja immer noch besser als das Wochenende in irgendwelchen Bars zu verbringen und sich unnötig zuzuschütten. Er seufzte noch kurz, bevor er sich an die Vorbereitungen für das EXTRA große World Meeting machte.
Er durfte auf keinen Fall den Schal vergessen und musste dafür sorgen, dass seine anderen beiden Brüder nichts über die Blessuren sagten. Vielleicht hatte aber auch Scotty was zu ihnen gesagt.
Verdammt, schon wieder dachte er an diesen dämlichen Arsch! Es war zum Durchdrehen. Er wusste selber nicht mehr so genau warum er sich in ihn verliebt hatte...
Nein, das stimmte nicht. Er wusste es ganz genau. Es war damals gewesen, als Arthur einmal kurz draußen vor dem Konferenzsaal stehen geblieben war und gelauscht hatte. Sie hatten über ihn geredet.
Er sei wirklich "anstrengend" und "nervig". Und seine dauernde Streiterei mit allen sei einfach nur "bescheuert". Außerdem sei es ohne ihn mal "schön still". Er wusste nicht mehr wer das gesagt hatte, aber es hatte ihn irgendwie getroffen. Doch dann hörte er wie Scotty (es war eine der wenigen Konferenzen in denne Scotty mal aufegtaucht war) die Anderen anbrüllte: "Haltet doch euer Maul! Ihr habt doch keine Ahnung von meinem Bruder! Natürlich kann er nerven, aber er ist trotzdem verdammt wichtig!"
Ja, das war wohl der Moment gewesen.
Bei der Erinnerung musste kurz lächeln.
Doch dann gab er sich einen Ruck und begab sich zu seinem Kleiderschrank. Er musste packen. Schließlich würde er zwei Tage in Deutschland bleiben. Bei dem EXTRA großen World Meeting.
Man hatte beschlossen es bei Ludwig abzuhalten, weil dieser zur Not die größten Störenfriede einfach rausschmeißen konnte und die meisten bei Ludwig ohnehin immer brav waren. Keiner wollte den Zorn von dem großen Deutschen zu spüren bekommen. Oder das Opfer von einem von Gilberts hirnrissigen Streichen sein.
Als er schließlich fertig war, ging er hinunter und gönnte sich eine Tasse Tee. Er würde heute früh ins Bett gehen, schließlich startete sein Flug schon um 7 Uhr.
Mit gemischten Gefühlte erwartete Arthur den nächsten Tag.

A/N: Falls ihr Francis Gelaber nicht ganz folgen könnt:

l'Angleterre - England (müsste mitlerweile klar sein xD)
Bonjour! - Hallo!/Guten Tag!
Mais, mais - Aber, aber
pari - Wette
Au revoir mon ami - Auf Wiedersehen mein Freund

Kapitel 6: Kompliziert

Gute Unterhaltung mit Kapitel 6~

"Warum eigentlich bei Ludwig? Warum ist soetwas wichtiges nie bei uns?" fragte Ian beleidigt.
"Weiß ich nicht und ist doch auch egal." gab Scotty genervt zurück. Er steckte sich schon die fünfte Zigarette innerhalb von einer dreiviertel Stunde an. Ihre Maschine würde sich um eineinhalb Stunden verspäten. Es war mittlerweile 9 Uhr und sie waren schon seit 6 Uhr am Flughafen. Alle drei waren unausgeschlafen, gereizt und würden am Liebsten auf der Stelle wieder nach Hause gehen.
Aber bei den Sondersitzungen wurde Scotty ganz klar verdeutlicht, dass er seine Pflichten nicht weiter so schleifen lassen könne. (Als ob ihm ein paar Menschen Vorschriften machen könnten! Schließlich WAR er Schottland!)
Aber bevor er sich unnötigen Stress einhandeln würde, ging er lieber auf dieses bescheuerte EXTRA große World Meeting. Außerdem würde er Arthur dort treffen. Bei dem Gedanken schlug sein Herz kurz schneller.

"Ich will nicht mehr warten!" quängelte Ian wie ein kleines Kind. Selbst Celyn hatte einen genervten Blick aufgesetzt. Scotty seufzte. Er wollte sich eine weitere Zigarette anstecken, als ihm auffiel, dass er ja noch eine im Mund hatte. Sein Schlafmangel machte sich langsam bemerkbar.
Er hatte gestern noch eine Sondersitzung, zusammen mit seinen Brüdern und deren Bossen, abhalten müssen.
Es ging wie immer um irgendwelchen langweiligen Kram, den man nicht einfach so England überlassen konnte.
Die Sitzung zog sich bis 3 Uhr morgens und so hatten sie nicht wirklich geschlafen. Gerade als er mit dem Gedanken spielte, irgendjemanden anzumeckern wegen der Flugverspätung, kam endlich die lang ersehnte Durchsage, dass ihr Flug endlich gelandet war. Sofort sprang Ian von seinem Sitz auf, schnappte sich sein Handgepäck (mehr brauchten sie auch nicht für die zwei Tage) und rannte los. Scotty schmiss noch schnell seine Zigarette weg und folgte seinem kleinen Bruder, dicht gefolgt von Celyn.
Als er endlich an seinem Platz war, schloss er die Augen. Der Flug würde zwar nicht allzu lange dauern, aber besser er würde hier etwas schlafen. Eigentlich war ja das heutige Vormeeting auf 10:30 Uhr angesetzt worden, aber dann würden sie eben zu spät kommen. War ihm auch egal. Als er nocheinmal kurz die Augen öffnete, sah er wie sich Ian und Celyn Blicke zuwarfen. Schnell schloss er seine Augen wieder. Er hatte seine Brüder auf den nächtlichen Vorfall nicht angesprochen. Er fand es irgendwie merkwürdig, dass die beiden so ein Verhältnis zueinander hatten. Auch wenn er nicht wirklich anders war.
-
"Also schön, sind alle anwesend?" fragte Ludwig mit einem kritischen Blick in die Runde. Sein Blick blieb auf drei leeren Plätzen hängen.
"Arthur, wo sind deine Brüder?" fragte er dann den Engländer. Arthur zuckte nur mit den Schultern.
"Keine Ahnung, wo die sind. Ich bin schließlich nicht ihre Mutter."

"Pah, bestimmt hat sich Scotty nur wieder besoffen und findet den Weg nicht zum Flughafen." warf Alfred in die Runde. Ein paar Länder lachten oder grinsten. Arthur warf seiner ehemaligen Kolonie nur einen zornigen Blick zu.
"Halt die Klappe, du Idiot." zischte er zu dem Amerikaner. Dieser zog eine Augenbraue nach oben und sah in erstaunt an.
"Seit wann nimmst du denn deinen Vollidiot von Bruder in Schutz?"
Arthur spürte wie sein Kopf heiß wurde. Verdammt!
"Ich nehme hier überhaupt niemanden in Schutz! Ich hab dir lediglich gesagt, dass du die Klappe halten sollst."
Alfred lachte auf und sagte nur: "Versteh ich nicht."
Es kostete Arthur (und wohl auch einige andere Länder) viel Mühe nicht die Hand vors Gesicht zu schlagen. Alfred war wirklich ein Idiot.
"Und außerdem, warum trägst du den in dem beheizten Zimmer so einen hässlichen Schal?"
Okay, nun kostete es Arthur Überwindung, Alfred nicht ins Gesicht zu schlagen.
"Ja richtig! Das ist doch dein sogenanner Lieblingsschal!" hörte er Elizabeta rufen.
Jetzt fühlte Arthur wie sein Kopf am Kochen war. Wenn jemand auf die bescheuerte Idee kam, den Schal wegzureißen würde wohl jeder wie Celyn und Ian reagieren. Scheiße! Doch bevor Arthur etwas sagen konnte, griff Ludwig in das Geschehen ein: "Jetzt haltet doch mal die Klappe! Ist doch egal wer, was für einen Schal trägt! Ich würde jetzt gerne mit dem ersten Punkt von der Tagesordnung beginnen!" Aufeinmal war es Totenstill im Saal und alle Blicke waren auf Ludwig gerichtet. Keiner wollte, dass der Deutsche sauer wurde, schon allein weil sie in Deutschland waren.
Arthur war noch nie so froh gewesen, dass er in Deutschland, bei Ludwig war. Erleichtert drehte er sich zu Ludwig um, nicht aber ohne zu merken wie ihn Francis mit einem seltsamen Blick zuwarf.

Gerade als Ludwig zu Punkt 5 (von 10) der Tagesordnung kam, hörte man vor dem Konferenzraum laute Stimmen.
"Wir hätten schon viel früher da sein können, wenn du dich nicht so unglaublich dämlich angestellt hättest!" dass war Ians Stimme wie Arthur erschrocken feststellte. Die wütende und noch lautere Antwort kam sofort: "Achja?! ICH hab mich dämlich angestellt?! Entschuldige ich bin nun mal ein Land wo man auf der LINKEN Seite fährt! Und außerdem wenn es nach mir gegangen wäre, hätten wir ein Taxi genommen! Aber neeein, Mister Ich-leg-mich-mit-der-Taxigesellschaft-an-sodass-uns-kein-Taxi-mehr-mitnimmt, hatte ja andere Pläne!" das war unverkennbar Scottys Stimme. "Hätte der Flug keine Verspätung gehabt, wären wir gar nicht in diese Situation geraten." das war Celyns ruhige Stimme. Sie standen wohl genau vor der Tür und dachten niemand hört sie. Aber im Konferenzsaal war kein Laut zu hören. Alle lauschten gespannt dem Streit, der draußen vor sich ging.
"Jetzt lasst uns rein gehen und hier nicht blöd rumstreiten." meinte Celyn wieder. Kurz war es still draußen, dann wurde die Türe aufgerissen und Celyn schleifte seine zwei unglaublich mürrisch dreinblickenden Brüder in den Saal.
Als er bemerkte, dass sie von allen angestarrt wurden lächelte er kurz verlegen.
"Äh, es tut uns Leid, aber-"
"Nein tut es nicht!" wurde er gereizt von Scotty unterbrochen, der sich von Celyn losriss und zu seinem Platz marschierte. Er sah so aus als würde er jedem, der auch nur ein Wort zu ihm sagte, in Stücke reißen.
Und das konnte auch gut sein, denn der Schotte war schließlich bekannt für seine

nicht sehr friedliche Ader.
Ian hatte sich auch von Celyn losgerissen und blickte recht mürrisch drein, blieb aber neben dem Blonden stehen. Celyn wendete sich wieder den anderen zu, als wäre nichts passiert. "-aber unser Flug hatte sich verspätet und dann wurde alles etwas chaotisch. Zum morgigen Meeting werden wir aber pünktlich sein." dann ging auch er zu seinem Platz, neben Scotty. Ian folgte ihm und ließ sich neben ihm auf den Stuhl fallen. Ludwig nickte nur kurz und fuhr dann unbeirrt mit Punkt 5 der Tageordnung fort.
Arthur sah kurz zu Scotty, der ihm genau gegenüber saß. Er hatte tiefe Schatten unter den Augen und machte allgemein einen nicht sehr ausgeschlafenen Eindruck. Arthur seufzte leise. Wahrscheinlich hatte sein älterer Bruder wirklich die Nacht durchgemacht und sich sinnlos in einer Bar besoffen. Das würde ihm ähnlich sehen. Kopfschüttelnd wendete er sich wieder Ludwig zu der gerade aufzählte, was man morgen alles nicht während des EXTRA großen World Meetings machen durfte. Kurz fragte sich Arthur, was man überhaupt machen durfte.
-
Nachdem Ludwig endlich mit Punkt 10 geendet hatte, waren alle heilfroh endlich aus dem Konferenzsaal rauszukommen.
Die Länder strömten auseinander um den restlichen Tag in Berlin oder ihrem Hotel zu verbringen.
Morgen würde ein langer Tag werden. Scotty streckte sich. Endlich war dieses langweilige Vormeeting vorbei.
Zum Glück hatte er die erste Hälfte verpasst. Ludwig konnte wirklich ohne Punkt und Komma über die langweiligsten Dinge reden. "Kommst du mit Scotty? Wir gehen in unser Hotel. Etwas Schlaf nachholen." als Celyn das sagte, färbten sich seine Wangen kaum merklich rosa. Aber Scotty hatte es bemerkt und konnte sich schon vorstellen, wie seine beiden Brüder zu "schlafen" gedachten. Aber schlafen hörte sich nicht schlecht an. Also nickte er und stand auf.
Als sie auf die Türe zusteuerten, sah Scotty Arthur an Türe stehen. Er fragte gerade Ludwig irgendetwas. (Bestimmt etwas vom Heutigen Vormeeting. Denn außer den beiden interessierte sich niemand für so einen Kram. Naja Roderich vielleicht noch, aber sonnst wirklich niemand.)
Gerade als die drei Brüder Arthur erreichten, verabschiedete sich Ludwig und lief zu dem wartenden Feliciano. Der dem Deutschen dann ein lautes "PASTAAAA!" zurief und ihn dann am Arm nahm, wohl zum nächsten Italiener eilend. Oder er kochte selber, schließlich war er ein Italiener.
"Hey, Arthie!" rief Celyn. Arthur drehte sich um und hob grüßend die Hand. "Na, wie immer fleißig am mitschreiben?" fragte Ian grinsend.
"Ja klar, du mich auch." gab Arthur murmelnd zurück. Ian legte ihm einen Arm um die Schulter und wuschelte ihm durch das Haar. "Nicht so frech, Kleiner."
Verärgert blickte Arthur seinen großen Bruder an. "Du bist wirklich eine Nervensäge!"
Ian lachte nur und ließ Arthur wieder frei. Scotty sah den Kleinen Blonden an.
Er wollte es ihm jetzt sagen!
Doch bevor er seinen Mund aufbrachte wurde er von einem wild winkenden Francis unterbrochen. Der Franzose lief zu den vier Brüdern und rief nebenher immer: "Arthur! Arthur!" (Oder eben >Artür<).
Als er schließlich vor ihnen zum Stehen kam, legte er einen Arm um den Engländer und sagte zu den anderen drei: "Excuses moi, aber ich muss l'Angleterre noch etwas fragen. Ihr dürft ihn gleich wieder in die Mangel nehmen."

Celyn und Ian lachten und winkten ab, Scotty starrte finster auf den Arm, der auf Arthurs Schulter ruhte.
"Was willst du?" fragte der Engländer unfreundlich.
"Ich wollte noch einmal sicher gehen, ob du auch wirklich am Wochenende kommst."
"Hab ich doch gesagt."
"Dann bin ich aber froh. Wir sehen uns dann morgen." Strahlend lief der Franzose Richtung Ausgang.
"Von was redet Francis denn da?" fragte Celyn neugierig.
'Ja genau. Von was bitteschön redet Francis da?!' dachte sich Scotty.
"Hm? Achso, Francis hat mich für das Wochenende nach Frankreich eingeladen und ich hab ja gesagt."
'WAS?!' war alles was Scotty denken konnte. Er ballte die Hände zu Fäusten. Das konnte doch jetzt nicht war sein oder?! Er starrte Arthur an. Doch dieser hatte den Blick angestrengt zur Seite gedreht und tat so, als wär die Tapete das wohl spannendste was er je gesehen hatte.
Da lachte Ian laut auf: "Haben seine Bemühungen also endlich Früchte getragen! Mein Gott, Francis ist ja schon seit Menschengedenken hinter dir her." Ruckartig drehte Scotty den Kopf zu seinem immernoch lachenden Bruder. Scheiße, was?! War er jetzt hier im falschen Film oder wie? Das konnte doch jetzt nicht wahr sein!
Wütend drehte sich der Schotte um und stürmte Richtung Ausgang. Er hörte kaum noch wie Ian und Celyn ihm hinterherriefen, so wütend war er. Als er schon fast am Hauptausgang angekommen war, krachte er mit jemanden zusammen.

Gottverdammt! Pass doch auf wo- AH! SCOTTY!" Es war Gilbert. Dieser grinste ihn jetzt mit seinem schiefen Grinsen an. "Oh Mann, du siehst so aus als ob du gerade jemanden am Liebsten zerstückeln würdest."
"Damit könntest du sogar Recht haben." knurrte der Schotte nur zurück. Er hatte jetzt keine Lust mit jemanden zu reden. Er wollte irgendwas kaputtmachen, oder eben jemanden zerstückeln.
Aber Gilbert lachte nur und sagte: "Na komm schon, was bist du denn so angepisst? Du siehst aus als ob du ein oder zwei Gläser vertragen könntest. Ich lad dich auch ein."
"Es ist 4 Uhr nachmittags, Gilbert."
"Na und? Wo liegt der Unterschied zu 7 Uhr abends?" Gilbert grinste weiter.
Da hörte Scotty Schritte hinter sich und das laute Gequassel von Ian, das Gemeckere von Arthur und das- naja Celyn konnte er nicht verstehen, weil seine Stimme unter den lauten Organen seiner Brüder unterging.
Auf die hatte er jetzt keine Lust, ganz besonders nicht auf Arthur.
"Also schön, lass uns gehn." Gilberts Grinsen wurde, wenn möglich, noch breiter.
"Wusst ichs doch! Awesome me kann keiner wiederstehn! Wie wärs, wenn ich Francis auch noch Frage?"
Scotty erstarrte.
"NEIN! Auf den hab ich jetzt absolut keine Lust!" zischte er.
Gilbert sah in überrascht an und runzelte die Stirn. "Okey, wenn du meinst. Naja verständlich, dass du mich für dich alleine haben willst." Sie liefen aus dem Haupteingang zu einem Taxi.

"Ja stimmt, was ist überhaupt mit Ivan? Der findet das bestimmt nicht lustig wenn du mit mir alleine losziehst."
Gilbert winkte nur ab und meinte: "Also erstens: Ich kann machen was ich will und mit

wem ich will, ich bin schließlich awesome und die olle Vodkabirne hat mir nichts vorzuschreiben und zweitens: Seine behinderte Schwester ist auch hier und lässt ihn nicht aus den Augen. Scheiße, die Alte hat bei der Weltfriedenstagsfeier vor unserer Zimmertür gesessen. Die ganze Nacht! Die hat mich fast gemeuchelt, als ich morgends ins Bad wollte. Zum Glück hat der dämliche Russe sie abgehalten, sonnst wär ich jetzt total unawesome abgetreten."
Gilbert öffnete die Tür zum Taxi und sagte irgendetwas auf Deutsch zu dem Taxifahrer, was Scotty nichts verstand. Dann fuhren sie los.

"Naja awesome Rede, kurzer Sinn: Bettaction muss eben solange warten, bis diese alte Hexe wieder abgereist ist.
Und wo wir schon von Bettaction reden, was ist eigentlich bei dir los?"
Na toll. Darüber wollte er jetzt nicht reden. Aber Gilbert anzulügen war leichter gesagt als getan, denn der Deutsche durchschaute sowas komischerweise sofort. Er lehnte seinen Kopf zurück und meinte nur: "Ist kompliziert."
Gilbert sah ihn von der Seite an. "Kompliziert?! Verarsch mich nicht! Bei dir wars noch nie kompliziert! Wie hast du immer so schön gesagt: >Einmal ficken, weiterschicken.< Und jetzt ist es kompliziert?!"
"Ist ne lange Geschichte. Die ich jetzt nicht erzählen will."

Gilbert sah ihn nachdenklich an. "Wer ist es denn?" fragte er dann doch.
Für Scotty gab es keine komplizierten Liebesgeschichten. So viel wusste Gilbert.
Scotty hatte nur Bettgeschichten, verliebt oder so hatte er sich noch nie. Das wusste Gilbert eigentlich ganz genau. Schließlich hatten sie in der Vergangenheit auch schon einiges...>erlebt<.
Und jetzt sollte Scotty, der Scotty der Liebe immer als was lächerliches abgetan hatte, verliebt sein?
"Das ist noch komplizierter." antwortete ihm der Schotte schließlich.
Gilbert lehnte sich in den Sitz zurück. Er wusste, dass er Scotty jetzt besser nicht weiter ausfragen sollte.
Wer konnte es wohl sein? Ihm fiel absolut kein Land ein, in das sich Scotty verlieben könnte. Vielleicht war es ja kein Land? Nein, so dämlich war Scotty nicht. Sich in einen Menschen zu verlieben brachtete nur Schwierigkeiten mit sich.

Da sagte der Taxifahrer, dass sie am Ziel waren. Gilbert richtete sich auf. Naja egal. Er war nicht hier um sich über die Probleme anderer Sorgen zu machen. Und Scotty brauchte jetzt Ablenkung, also sollten sie Spaß haben.
"Komm schon, Scott. Wir sind da!"
-

Es war ungefähr 2 Uhr morgens, als Arthur aus seinem Hotelzimmer schlich, um in den Hoteleigenen Whirlpool zu steigen. Nachts war dort kein Mensch und er hatte ihn ganz für sich alleine. Er liebte es einfach seine Ruhe vor allem zu haben.
Gerade als er die Tür schloss, hörte er laute Geräusche vom Gang. Schnell presste er sich an die Zimmertür.
Er wusste selbst nicht warum er es tat. Vielleicht wollte er einfach keinem Rede und Antwort stehen, wenn ihn jemand fragte was er hier um diese Uhrzeit machte. Doch schon bald konnte er erkennen wer da war. Diese gemeine und hinterlistige Lache konnte nur einem gehören: Gilbert.

"Ksesese, komm schon Scotty. Du hast schon genug kaputt gemacht."
Scotty? Arthur erstarrte. Dann war er auch hier. Und wenn Scotty zu viel getrunken hatte, wurde er meistens unausstehlich.
Früher, als ihr Verhältnis noch schlechter war hatter er Arthur schon oft verprügelt.
"Ts, wenn diese wiederlichen Pärchen auch immer in ihren Autos rummachen müssen, ist ein kleiner Kratzer im Lack doch mehr als verdient!" Scotty hörte sich wirklich schwer angetrunken an.
Und das will was heißen, denn normalerweiße haute den trinkfesten Schotten nichts mehr so leicht aus den Socken.
Er musste den ganzen Abend, wenn nicht sogar schon früher, gesoffen haben. Arthur wollte den beiden lieber nicht begegnen.
"Weißt du Gilbert, ich wünsche jedem glücklichen Paar da draußen die Pest an den Hals. Naja außer dir... Ihr seit doch ein Paar oder? Ich bin mir da nie so sicher."
Die beiden waren schon ganz nah. Arthur hoffte sie würden ihn nicht sehen.
"Oh Mann, Scotty dich hats ja echt erwischt." hörte er Gilbert murmeln. Arthur runzelte die Stirn. Was meinte er damit?
Die beiden passierten Arthur und zogen an ihm vorbei, ohne ihn zu bemerken.
Er sah wie Gilbert Scotty mehr oder weniger den Flur entlang zog.
"Mich hats erwischt? Ja mitten ins Gesicht. Wie ein verfickter Schlag in mein Gesicht hat es sich angefühlt." knurrte Scotty aggressiv.
"Was meinst du?" fragte Gilbert.
Ja was meint er, fragte sich auch Arthur.
"Ich meine heute Mittag, als-" da brach er plötzlich ab.
"Ich glaub mir ist schlecht.
Arthur hörte Gilbert noch erschrocken aufkeuchen, als die beiden auch schon in Scottys Zimmer stürzten und die Türe zuschlugen.
Was war denn mit Scotty los?
Die Lust auf den Whirlpool war Arthur irgendwie vergangen.
Er ging in sein Zimmer zurück und legte sich ins Bett.
Er musste morgen früh aufstehen und bei der Vorbereitung für das EXTRA große World Meeting helfen.

Kapitel 7: Großer und kleiner Bruder

A/N: Und schon das letzte Kapitel^^

Viel Spaß mit dem 7. und letzten Kapitel~

Ein lautes Klopfen riss Scotty aus seinem Schlaf.
Scheiße, sein Kopf fühlte sich mal wieder so an, als ob er explodieren müsste.
Er verzog sein Gesicht vor Schmerz und richtete sich langsam auf. Da klopfte es wieder laut und jemand rief von draußen seinen Namen. Gott, es fühlte sich an, als ob ihm jemand den Schädel einschlagen würde.
Er wollte gerade seine Beine über den Bettenrand schwingen, als er beinahe über Gilbert gefallen wäre, der neben ihm schlief. Nach einem kurzen Check stellte er erleichtert fest, dass sie beide angezogen waren.
Naja sie trugen beide ein offenes Hemd (aber ihr eigenes) und Boxershorts, aber dass war für den Schotten angezogen. Nicht auszudenken, wenn Ivan das erfahren würde! Der würde ihn wahrscheinlich qualvoll töten und Gilbert in seinen privaten Folterkeller schleifen. (Ob das überhaupt eine Strafe für den Preußen war? Schließlich mochte er es etwas härter...) Er schauderte kurz. Das konnte tatsächlich passieren. Der Russe wird wahrscheinlich schon Amok laufen, wenn er erfährt, dass die beiden in einem Bett geschlafen hatten. Am Besten, sie verloren kein Wort darüber.
Da klopfte es wieder an der Tür. Noch lauter, noch energischer. Es war kaum auszuhalten für den verkaterten Scotty.
Er sprang über Gilbert hinweg und riss wütend die Türe auf.

"WAS IST?!" bellte er.
"Na endlich!" rief Ian ihm entgegen. Scotty hielt sich den Kopf vor Schmerz.
"Schrei hier doch nicht so rum!" Seine beiden Brüder sahen ihn skeptisch an und drängten sich dann vorbei in sein Zimmer.
"Mein Gott was stinkt hier denn so?!" hörte er Ian ausrufen. Scotty schloss die Tür und sah seine Brüder gereizt an. "Was wollt ihr?"
"Wir wollten nur sichergehen, dass du heute pünktlich erscheinst. Also haben wir es uns zur Aufgabe gemacht dich rechtzeitig zu wecken, dass du genug Zeit hast dich fertig zu machen. Und das scheint ja auch dringend Nötig zu sein." sagte Celyn mit einem Blick auf den verwahrlosten Scotty.
"Ja eine Dusche könnte dir wirklich nicht schaden, Bruder." meinte Ian mit gerümpfter Nase.
Gerade als Scotty etwas erwidern wollte wurde er unterbrochen.
Noch verschlafene Gilbert tappste Barfuß zu den drei Brüdern und schaute den Schotten dabei erwartungsvoll an.
"Keine Ahnung. Such doch in der Bar da hinten." Der Preuße drehte sich um und ging dann Richtung Minibar, um nach einer Flasche, kaltem Wasser zu suchen.
"W-was zur Hölle, macht er hier?! Ihr habt doch nicht etwa-" weiter kam Ian nicht, denn er wurde sofort von Scotty unterbrochen: "Red keinen Scheiß! Ich bin doch nicht Lebensmüde! Ich will schließlich nicht, dass Russland in Großbritannien einmarschiert."

Seine beiden Brüder sahen nun etwas beruhigter aus. Celyn klatschte dann in die Hände (das Geräusch war beinahe Ohrenbetäubend für Scotty). "Naja wie auch immer. Also los dusch dich mal und putz deine Zähne! Du stinkst wirklich abartig." Scotty ging zu einem kleinen Tisch, auf dem eine Zigarettenschachtel lag. Er nahm sich eine heraus und zündete sie an. Dann drehte er sich zu seinen Brüdern und sagte: "Jaja ich mach ja schon. Also los verpisst euch." Celyn und Scotty sahen sich kurz an.
"Gut, wir holen dich in zwei Stunden wieder ab." Damit verließen sie dann das Zimmer.

Seufzend drehte sich Scotty um. Er brauchte jetzt auch ein Glas Wasser. Er ging in den angrenzenden Raum zu der Minibar, bei der Gilbert stand.
"Sie machen sich echt Sorgen um dich." meinte der Preuße und blickte Scotty an.
"Ja kann schon sein. Aber eigentlich bin ICH der Älteste. Ich kann gut auf mich selbst aufpassen."
Der Schotte drückte die Zigarette einfach an der Wand aus.
Gilbert grinste ihn an.
"Ist bei West das Gleiche. Nur weil ich eben nur noch ein Stück Ostdeutschland bin, macht er sich ständig sorgen. Er vergisst eben, dass ich eigentlich der Ältere bin. Die Kleinen werden eben immer größer und mächtiger. Ist doch bei Arthur das Gleiche." Bei der Erwähnung von Arthurs Namen hielt Scotty kurz inne. Sein Herz schlug immernoch schneller wenn er an ihn dachte.
"Na, wie dem auch sei. Ich würde gerne hier duschen. Ich hab nämlich keine Lust SO durch die Stadt nach Hause zu gurken." wechselte Gilbert das Thema. "Kann ich mir von dir was leihen? Du hast gestern nämlich meine Klamotten vollgekotzt."
"Mir egal. Aber beeil dich mit dem Duschen. Meine Leibgarde holt mich in zwei Stunden ab."
Gilbert grinste. "Ich werde schnell wie der Wind sein. Und lass hier mal ein bisschen Luft rein. Dein Zigarettenqualm, gemischt mit Kotz- und sonstigen Gerüchen ist echt widerlich." Als Scotty Gilberts Grinsen so sah, musste er auch grinsen. Er zündete sich eine neue Zigarette an und nuschelte mit der Zigarette: "Halts Maul Arschloch. Und jetzt beeil dich mal."
Auf dem Weg zum Badezimmer entkleidete sich Gilbert schon und Scotty sah dem Albino kopfschüttelnd hinterher.

Als seine beiden Brüder ihn tatsächlich nach genau zwei Stunden wieder abholen kamen, sah Scotty schon wieder gesellschaftsfähig aus. Eigentlich war es ihm egal wie er unter die Leute trat, aber seine Brüder hätten ihm die Hölle heiß gemacht, wenn er sich nicht wenigstens geduscht hätte.
"Also los Scotty! In einer halben Stunde fängt das EXTRA große World Meeting an. Wir wollen doch nicht zu spät kommen." meinte Ian aufgeregt.
Es war dem Schotten sowas von scheißegal, ob sie zu spät kamen oder nicht. Er wollte nicht zu dem Meeting. Er wollte Arthur und Francis nicht sehen. Und trotzdem stand er 20 Minuten später vor dem riesigen Gebäude.
Seufzend schloss er sich seinen Brüdern und einigen anderen Ländern an, die in das Gebäude strömten.
Im Konferenzsaal nahmen sie gegenüber von England, Amerika und Kanada platz. Auch die anderen Länder fanden sich an dem rießigen Tisch auf ihren Plätzen ein. Sogar Gilbert durfte ausnahmsweise an diesem EXTRA großen World Meetin teilnehmen. Er setzte sich neben Scotty, gegenüber von Ivan und seinen beiden Schwestern.

Natalia funkelte den Preußen böse über den Tisch an und sah so aus als ob sie am liebsten über den Tisch springen würde um ihn zu erdolchen. Ihr großer Bruder hingegen lächelte Gilbert nur glücklich an.
Gilbert lehnte sich zu Scotty rüber und flüsterte: "Ich hab dem Borschfresser nichts gesagt und ich wäre dir sehr dankbar, wenn du das auch nichts tätest." Grinsend flüsterte Scotty zurück: "Meinst du ich bin bescheuert? Ich will nicht von einem zwei Meter großen Russen umgelegt werden oder seiner kleinen gestörten Schwester!"
Nun grinste auch Gilbert wieder sein schiefes Grinsen.
"Gut das wir uns verstehn."

Da klatschte Ludwig in die Hände und bat um Ruhe. Nach und nach verstummten die Gespräche, bis es schließlich ruhig war. Ludwig fuhr fort: "Also als erstes werden die beiden letzten Länder, in denen die Weltrfriedenstagfeiert stattgefunden hat, eine kurze Zusammenfassung geben, was man alles zu tun hat als ausgewähltes Land. Das wären Amerika und England." Die beiden standen auf. Amerika grinste stolz und Arthur verdrehte nur genervt die Augen.

"Also als erstes muss man-" doch weiter kam Arthur nicht, denn er wurde von Alfred unterbrochen.
"Ah, stop Arthur! Ich habe ja noch was für dich."
'Was kommt den jetzt schon wieder?' dachte sich wohl jede Nation im Saal. Allen voran Arthur.
Der Amerikaner zog etwas aus seiner Tasche und präsentierte es Arthur.
"Tadaaa! Weil du doch neuerdings so auf Schale stehst, hab ich dir diesen extra anfertigen lassen!"
Er hielt dem verdatterten Engländer einen Schal im USA-Flaggen Stil hin.
"Sieht krass aus oder? Los ich mach ihn dir gleich mal um!" Und schon zerrte Alfred an Arthurs Schal herum. Geschockt versuchte der Engländer die Hände von Alfred loszuwerden. Da dämmerte auch Scotty, dass Arthur den Schal ja wegen den Bisswunden und Knutschflecken trug. Gerade als er aufspringen wollte, gab es ein reißendes Geräusch und der Schal von Arthur lag auf dem Boden.
"Oh scheiße! Tut mir lied Arth-" weiter kam der Amerikaner nicht, denn er und 192 weitere Länder sahen den von Blessuren überzogenen Hals des Engländers.
Ein Stuhl kippte um und ein aufgebrachter Francis rief: "l'Angleterre! Was ist denn passiert?!"
Neben sich hörte Scotty wie seine beiden Brüder scharf die Luft einzogen. Auch die anderen Länder begannen wild durcheinander zu reden, sogar Ludwig. Die Knutschflecken und Bisswunden sahen zwar nicht mehr ganz so schlimm aus, aber trotzdem sah es aus als wäre Arthur vergewaltig worden. Der Kopf des blonden Engländer lief rot an und er stotterte: "I-ich äh, a-also das ist..." dann brach er ab.

Da stand Scotty auf. Er konnte nicht mehr mitansehen wie Arthur so hilflos da rumstand. Der Kleinere war ja nicht wirklich Schuld daran.
"Hey Leute, jetzt haltet mal eure Klappe!" rief er in die Runde. Gott sei Dank war auch er mit einer lauten Stimme "gesegnet". Die anderen Länder verstummten und schauten ihn an. Auch Arthur hob den Blick.
Scotty fuhr fort: " Ja, also wisst ihr, das ist nicht Arthurs Schuld, dass er so aussieht. ICH war das und es tut mir leid, aber ich hab es eben etwas übertrieben. Ist ja auch nicht so als ob es euch etwas angehen würde."

Es war Totenstill im Saal. Man hätte wohl sogar einen Stecknadel fallen hören. Scotty spürte die durchbohrenden Blicke seiner Brüder und den starren Blick aller anderen.
"WAS?! Ich wusste ja, dass du und Arthur nicht so gut auskommen, aber dass du soetwas deinem eigen Bruder antun würdest! Dégoûtant*!" schrie Francis aufgebracht.
Scotty funkelte seinen eigentlich guten Freund böse an. "Halt dein Maul! Du hast doch keine Ahnung."
Wütend starrten sich die Beiden an. Keine der anderen Nationen wagte es etwas zu sagen. Da meldete sich endlich Arthur zu Wort: "W-warum sagst du das?!" rief er aufgebracht. Ihm standen schon die Tränen in den Augen. Und da machte es dann "klick" bei Scotty. Er sah seinen kleinen Bruder an, der verschämt auf den Boden schaute.

Der Schotte sprang auf den großen Tisch, rutschte mehr oder weniger über die Tischplatte und riss auf der anderen Seite Arthur zu Boden und küsste ihn leidenschaftlich auf den Mund. Der völlig überraschte Arthur konnte gar nichts machen.
Dann lösten sich Scottys Lippen und er sah Arthur direkt in die Augen, als er sagte: "Scheiße, ich liebe dich Arthur."
Die Augen des Engländer wurden groß und ihm lief tatsächlich eine Träne über die Wange. Dann schluckte der Kleinere schwer, bevor er flüsterte: "Ich liebe dich auch, Scotty."
Der Schotte grinste den unter sich Liegenden an und sagte nur: "Ich weiß, Kleiner."
Da hörten die beiden ein kurzes Räuspern über sich. Sie sahen nach oben. Dort stand Ludwig und kratzte sich am Kopf. "Also, äh da das jetzt geklärt ist könntet ihr euch wieder setzen?" fragte er etwas peinlich berührt. Arthur lief knallrot an und versuchte sich aufzurappeln. Was aber mit dem größeren und schweren Schotten nicht sehr einfach war. Eigentlich unmöglich. Aber Scotty stand dann auch auf und zog den Engländer auf die Beine.
Arthur hatte immernoch rötliche Wangen und seine Augen glänzten von der Aufregung. Scotty musterte den Kleineren kurz, dann drehte er sich zu Ludwig um. "Tut mir Leid, aber ich kann nicht hierbleiben." sagte er drehte sich um, schnappte sich den verdutzten Arthur und warf ihn über die Schulter. "Hey was soll das?!" rief der Engländer und schlug dem Schotten auf den Rücken.
Scotty grinste nur und sagte dann: "Wir sehn uns dann. Oh und ich bin übrigens dafür, dass die nächste Weltfriedenstagfeier in Nordirland ist. Schließlich sollen so wichtigen Events auch mal bei uns sein." sagte er und marschierte mit dem zappelnden Arthur raus.
Die anderen Länder starrten ihnen mit mehr oder weniger geöffneten Mündern nach. Nur Elizabeta schien kurz vor dem hyperventilieren zu stehen, als sie immer wieder aufgeregt den Mund öffnete und schloss. Roderich konnte sie nur mit viel Mühe davon abhalten, den beiden Brüdern hinterher zu rennen.

Gilbert drehte sich zu den anderen beiden UK Brüdern und fragte sie zischend: "Wusstet ihr davon?!"
Celyn und Ian drehten sich gleichzeitig zu Gilbert und schüttelten mit offenem Mund den Kopf.
"Wir hatten keine Ahnung." murmelte Ian.
Gilbert musste grinsen. DAS war nun wirklich unerwartet gekommen. Und plötzlich

hatte er Lust auf... er warf einen Blick zu dem gegenüber sitzenden Russen. Dieser lächelte nur wie immer. Aber Gilbert wusste genau was DIESES Lächeln bedeutet.
Er fragte sich, ob er wieder ein neues Bett kaufen musste nach dieser Nacht.

Francis zitterte vor Wut. Fast wäre es soweit gekommen!
Arthur war tatsächlich einer der wenigen, die nicht zu seinen Eroberungen zählten.
Dieses Wochenende hätte er es geschafft! Und jetzt kam dieser idiotische Schotte ihm in den Weg.
Doch dann ebte seine Wut plötzlich ab und er seufzte. Eigentlich hatte es Scotty verdient.
Sie waren schon seit ewigen Zeiten befreundet und Scotty hatte sich noch nie verliebt und jetzt war es soweit.
Genau wie bei Arthur.
Francis liebte Arthur zwar, aber eigentlich liebte er jeden. Es war eben seine Pflicht, Liebe zu verbreiten. Nunja, dann musste er sich eben jemand anderes für das Wochenende suchen. Sein Blick fiel auf die fast unsichtbare Nation neben Amerika. Ein Lächeln breitete sich auf seinem Gesicht aus. Kanada! Es ging zwar das Gerücht um, dass Alfred und Matthew eine tiefere Beziehung hatten als normale Brüder, (gab es eigentlich irgendjemand der nicht mit seinem Bruder rummachte?!) aber er glaubte nicht so recht daran. Und wenn doch, lief es vielleicht auf einen Dreier hinaus. Jetzt grinste Francis. Klang doch vielversprechend....

Scotty und Arthur befanden sich immernoch im Gebäude. Der Schotte hatte den Kleineren an die Wand gepresst und leckte ihm gerade über den Hals. Arthur stöhnte wieder lustvoll auf. Scotty musste grinsen. Arthur war einfach zu süß. Dann packte er den Engländer und zog ihn in den nächsten Raum. Ein Konferenzraum.
Der Tisch war nicht halb so groß wie im anderen Konferenzraum, aber das passte schon. Vorallem weil keine Menschenseel da war. Er legte Arthur auf den Tisch und beugte sich hinunter um weiter seinen Hals zu bearbeiten und nebenher das Hemd aufzuknöpfen. Plötzlich hielt er aber inne und schaute Arthur in die Augen.
"Du hast so eine schöne Haut, Arthie." Verwirrt runzelte der Engländer die Stirn.
"Tut mir leid, Kleiner, aber ich muss dich heute noch weiter kennzeichnen. Schließlich gehörst du jetzt mir. Und du hast noch so viele freie Stellen...." sagte er und grinste, als er wieder seine Zähne an einer noch unberührten Stelle versank. Arthur stöhnte laut auf. Es fühlte sich einfach verdammt gut an! Ob er wohl masochistisch veranlagt war?
Wieder grinste ihn Scotty an und sagte: "Ich schätze wir werden viel Spaß zusammen haben."

A/N: Happy End~
Oder doch nicht...?